Kompass

Mitgliederjournal der Sektion Bocholt e.V.
II.2019

Nr. 79

Die Kleinen ganz groß

Krötenklettern

Wettkampfgruppe Bouldern

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bocholt

www.mazdabecker.de

Auto Becker
Inh. André Jongeling e.K.
Buschkamp 2-4
46414 Rhede

Auto BECKER

SACHVERSTAND MIT HERZ UND HAND

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

vor Euch liegt der neue Kompass. Ein herzlicher Dank an Andreas, Vera und Viktor, die wieder einige Wochen ihrer Freizeit für dieses Werk geopfert haben. Die Arbeit hat sich gelohnt.

In diesem Jahr feiert der Deutsche Alpenverein sein 150 jähriges Bestehen. Wir wollen dazu im Herbst im Kinodrom-Bocholt den Film „Berge 150“ mit Highlights aus den Bergfilmen der letzten 100 Jahre zeigen. Weitere Informationen dazu in den Medien.

Der Schwerpunkt unserer Sektion ist das aktive Klettern in der näheren und weiteren Umgebung. Viele Angebote für junge und ältere, aber auch ganz junge Kletterer werden vorgestellt. Für die Durchführung sorgen die gut ausgebildeten und hoch motivierten Klettertrainer und Kletterwandbetreuer. Ein herzlicher Dank dafür.

Die Ortsgruppe Gronau ist wieder mit vielen Angeboten vertreten. Zukünftig sind in der Umgebung von Gronau auch wieder Wanderausflüge geplant.

Die Familiengruppe hat ein breites Programm zusammengestellt. Wer möchte da mit seinem Nachwuchs nicht mitmachen?!

Die Seniorengruppe hat sich nach dem Abschied von Paul und Liesel Stork neu organisiert und stellt ein neues Programm für Aktive ab 60 Jahren vor. Dabei sind Wanderungen und Fahrradtouren, immer verbunden mit einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Hinweisen möchte ich auf die Initiative, einen alpinen Flohmarkt im nächsten April zu veranstalten. Also schaut mal in Eure Keller und Speicher nach Skiern, Ausrüstung, Kleidung, die wir für kleines Geld an Interessenten weitergeben können. Ich kann mich noch gut an eine ähnliche Aktion vor ca. 25 Jahren in der Tiefgarage am Europaplatz erinnern

Im kommenden Jahr wird unsere Sektion 40 Jahre alt. Grund genug um zu feiern. Wir wollen im Sommer ein großes Sektionsfest organisieren. Was fehlt, sind noch Eure guten Ideen.

Leider ist es immer noch nicht gelungen, eine neue Lösung für eine Kletteranlage zu finden. Auf dem Parkplatz am Berufskolleg West wird eine neue Dreifachsporthalle mit Tribüne gebaut. Dafür soll aber die (marode) Turnhalle an der Werther Straße mit unserer Kletterwand abgerissen werden. Weil für die neue Sporthalle auch Parkplätze benötigt werden, sind wir mit dem Grundstück am Vereinsheim ebenfalls betroffen. Die Fläche wird deutlich verkleinert. Wir suchen, gemeinsam mit dem Sportamt, nach Alternativen. Im Gespräch ist eine Fläche am Hünting, im Norden von Bocholt. Die Zeit läuft uns davon, aber wir sind vorbereitet.

Jetzt aber viel Spaß beim Schmökern, eine herzliche Einladung zum Mitmachen.

Glücklich und unfallfrei in die Berge – und wieder zurück.

Hermann Altenbeck

15

18

12

42

32

46

Inhalt

	Seite
Vorwort	- 1 -
Aus dem Vorstand	- 5 -
Ortsgruppe Gronau	- 10 -
Sektionsabende	- 12 -
Familien im DAV Bocholt	- 15 –
Die Jugend im DAV	- 18 –
Lukas, ein Portrait	- 20 –
Sektionskalender	- 24 -
Touren mit dem DAV Bocholt	- 32 -
Klettern in der Sektion	- 34 -
Hochtouren	- 37 -
Senioren - aktiv -	- 42 -
Bouldern in der Sektion	- 46 -

BERGE150 – DIE JUBILÄUMS-FILMTOUR DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

EINE ZEITREISE DURCH 100 JAHRE BERGFILM – AB 11. JANUAR 2019 AUF TOUR

Der Deutsche Alpenverein feiert sein 150-jähriges Jubiläum mit einem Filmprogramm für Gipfelstürmer und Gipfelstürmerinnen! BERGE150 bringt eine Auswahl der besten Bergfilme aus 100 Jahren Filmgeschichte zurück auf die große Leinwand und zeigt Skifahren, Klettern, Bergsteigen und große Expeditionen zu den höchsten Bergen der Welt – heute und damals.

Ab 11. Januar 2019 geht BERGE150 auf eine Zeitreise durch ein turbulentes Jahrhundert. Als eines der ältesten Filmgenres überhaupt hat der Bergfilm im Laufe der Zeit eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Es ist kaum zu glauben, welche Aufnahmen den Pionieren aber bereits damals mit ihrem schweren Filmequipment gelangen und wie der Geist von Luis Trenker und Co. auch heute noch erlebbar ist.

Das rund zweistündige Bergfilm-Programm besteht aus sieben Filmen, die teils in voller Länge und teilweise in Ausschnitten gezeigt werden. Ein achter Film kommt möglicherweise noch dazu. Mit Rahmenprogramm und Moderation dauert eine Veranstaltung zwischen 2,5 und 3 Stunden. Ausgewählt und zusammengestellt wurde das Programm von den Machern der European Outdoor Film Tour in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein.

AB 11. JANUAR 2019 AUF TOUR / ÜBER 30 VERANSTALTUNGEN IN GANZ DEUTSCHLAND / 120 MINUTEN FILMPROGRAMM

Tickets gibt es online auf alpenverein.de/berge150 und bei den DAV Sektionen vor Ort.
VVK-Preis 14 €, Abendkasse 16 €. Ermäßigung für DAV-Mitglieder: 12 €.

ALLE INFORMATIONEN ZU DEN TERMINEN UND FILMEN VON BERGE150 UNTER
WWW.ALPENVEREIN.DE/BERGE150

DB Tirol VAUDE PRODUCED BY moving MEDIEN adventures

DAV-Bocholt auf

„Kletterhallenexpedition“

Gemeinsame Fahrt von Vorstand, KlettertrainerInnen, JugendbetreuerIn und einem Kletterer

Die Kletterwand an der Werther Straße wird uns durch den Verkauf der Sporthalle an die Firma Rose zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch das Gelände unseres Vereinsheims wird durch die Einrichtung neuer Parkflächen durch die Stadt Bocholt verkleinert werden. Bereits seit einigen Jahren wird bei uns im Verein darüber gesprochen. Einen entsprechenden Beschluss zur Aufnahme von Planungen für ein neues Sektionszentrum hat die Mitgliederversammlung bereits gefasst und eine Planungsgruppe hat sich gegründet.

Hermann und Gerd haben auch schon mit der Stadt Bocholt verschiedene Gespräche geführt. Konkretisiert hat sich ein Standort allerdings noch nicht. Doch sind die beiden vorsichtig optimistisch, dass es bald einen Standort geben wird. Um dann nicht bei Null in den Planungen anzufangen, hat Herrmann zu einer Kletterhallenexpedition eingeladen, um sich die Erfahrungen anderer Sektionen bei solch einem großen Projekt nutzbar zu machen.

Mit der Aufgabenverteilung auf den Zetteln haben wir uns daher auf dem Weg gemacht. Über Eichstätt in Bayern, unserer ersten Station mit der Übernachtung in der Jugendherberge, haben wir das Bayerische Landesleistungszentrum in Augsburg, die Kletterhalle der Sektion Krumbach und abends noch die Halle in Donauwörth kennenlernen dürfen. Dort endet unser zweiter Tag.

Über Aalen in Baden-Württemberg und Wetzlar in Hessen sind wir nach Bocholt zurück gefahren.

Hermann hatte die Tour vorbereitet und die Aufgaben verteilt. Jeder von uns hatte Punkte, die er/sie betrachten sollte. Leider fiel Hermann krankheitsbedingt schon am ersten Tag aus. Wir haben seine Aufgaben, die Architektur und den Aufbau der Anlagen, mit übernommen.

Weiter haben wir uns mit Betreiberkonzepten, Besucherzahlen, Klettermöglichkeiten, Lüftungen und dem gastronomischen Bereich beschäftigt. Auch die Zugangsmöglichkeiten der Anlagen standen auf dem Aufgabenzettel.

Mit vielen Erkenntnissen sind wird am Sonntag wieder zurück gekehrt. Diese werden durch die Planungsgruppe bewertet und in einem Konzept für den Neubau eines Sektionszentrums erfasst.

Interview mit Susanne Mönnighoff zur Idee des Kletterhallenprojekts in Bocholt

Susanne, du bist Wanderleiter des DAV der Sektion Bocholt, du hast zwei Kinder und bist berufstätig. Was hat dich dazu bewogen, bei der Planungsgruppe mitzumachen, in der es um einen Bau einer neuen Kletteranlage geht?

Ich klettere auch gern. Ich liebe unsere Außenanlage, aber wir brauchen für Bocholt eine vernünftige Möglichkeit zur Ausübung unseres Klettersports. Die Klettergruppe hat sich stark vergrößert. Im Sommer gibt es nur die in die Jahre gekommene Außenwand und im Winter eine kleine Ecke in einer städtischen Turnhalle zum Trainieren. Wollen die Kletterer Abwechslung, müssen sie weite Fahrten zurücklegen.

Für unseren Nachwuchs ist das ein großes Problem, weil nicht alle einen Führerschein haben und der Eintritt oft viel Geld kostet.

Wegen der hohen Kosten einer eigenen Kletterhalle und dem großen Eigenengagement der Mitglieder stand ich dem Thema bisher kritisch gegenüber.

Was hat dich überzeugt?

Die erste Planungsgruppe hat im Vorfeld gute Arbeit geleistet und das Projekt betriebswirtschaftlich geprüft. Der Architekt hat eine gute Zeichnung und eine passende Kostenaufstellung gemacht. Zudem ist die Planungsgruppe unterwegs gewesen und hat sich aktuell 6 Kletterhallen angeschaut und die Konzepte analysiert. Dabei hat sich klar gezeigt, dass dieses Projekt aus wirtschaftlicher Sicht tragfähig erscheint und für die Zukunft unserer Sektion ein absolutes Muss ist.

Was haben die Vereinsmitglieder davon, die selbst nicht klettern ?

Der Bau eines Kletterzentrums beinhaltet auch ein neues Vereinsheim. Dieser Treffpunkt aller Mitglieder fördert das Vereinsleben und bietet Möglichkeiten für unterschiedliche Aktivitäten und das, alles an einem Standort und nicht, wie zur Zeit, an drei verschiedenen Orten.

KRAFTRAUM
BOULDERHALLE

Euregio Bouldercup 2.0

Am Samstag, dem **28.09.2019** wird die Sektion Bocholt in Zusammenarbeit mit der Kraftraum Boulderhalle den nächsten Euregio Bouldercup ausgetragen. Nachmittags startet die Qualifikation. Die 30 Quali-Boulder in allen Schwierigkeitsstufen und die sechs bockschweren Finalboulder bringt das Schrauber-Team von „Problemkind Routenbau“ an die Wand. Im Finale versuchen dann die besten sechs Frauen und Männer je drei Finalbouldern zu knacken. Im letzten Jahr sahen wir ein Finale mit Bocholter Beteiligung. Kira, Vera, Hannah und Viktor wurden durch das heimische Publikum super unterstützt. Diese vier und viele weitere Sektionsmitglieder werden auch wieder Vollgas geben! In diesem Jahr werden unter allen Teilnehmern nach dem Finale tolle Preise verlost. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Den Zuschauern wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. Von Kuchen, Kaffee, Würstchen über Hüpfburg, Outdoor Kletteraktionen und Live Musik ist für jeden das richtige dabei. Das Planungsteam geht jetzt in die heiße Phase und freut sich über jede Unterstützung aus den Reihen der Sektion.

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

REGISTRIERUNGSAKTION IM SPORTVEREIN

LEITFADEN

Vielen Dank, dass ihr uns aktiv mit einer öffentlichen Registrierungsaktion im Kampf gegen Blutkrebs unterstützen möchtet!

Mit einer Registrierungsaktion schenkt ihr zahlreichen Blutkrebspatienten weltweit neue Hoffnung! Unser Ziel ist es, möglichst für jeden Patienten einen passenden Spender zu finden. Diesem Ziel kommen wir – mit eurer Hilfe – täglich ein Stück näher.

Pinnwand

Outdoor-Flohmarkt beim Deutschen Alpenverein

Wir planen im April 2020 auf unserem Vereinsgelände an der Schwanenstraße einen alpinen Flohmarkt durchzuführen.

Wer Ausrüstung, Schuhe oder Bekleidung in den Bereichen Wandern, Klettern oder Skifahren besitzt kann diese gern dort verkaufen. Wir können auch einen zentralen Verkaufsstand organisieren an dem Teile durch die Sektion verkauft werden. Dafür wäre dann eine Provision in Höhe von 10 % des Verkaufspreises fällig. Ihr würdet dafür einen Verkaufspreis und einen Mindestpreis angeben.

Also überlegt mal, ob ihr Euch nicht von einigen Sachen trennen wollt, die nicht mehr benötigt werden.

Weitere Informationen bei

Marluis Hemming (02861 929228) oder Karin Altenbeck (02871 37596)

Liebe Sektionsverantwortliche,

auch in diesem Jahr benötigen wir wieder Ihre/Eure Mithilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, zu denen wir den **DAV im Land** möglichst öffentlichkeitswirksam präsentieren wollen. Dies sind:

- 18./19.05.: Bergsport vor Ort, Gasometer Oberhausen (Infostand, Slackline, Knotenschule)
- 20.-22.06.: Kirchentag, Dortmund (Betreuung Kletterturm)
- **06.-08.09.: Tour Natur, Düsseldorf (Infostand und Betreuung Kletterturm)**
- **07./08.09.: Bergsport vor Ort, Gasometer Oberhausen (Infostand, Kletterturm, Slackline, Knotenschule)**

Für die Septembertermine besteht großer Bedarf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Sektion die Werbetrommel rühren würden und uns möglichst viele Helfer nennen könnten.

Bei Rückfragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Literaturempfehlung

Acht Berge - Paolo Cognetti -

Pietro und Bruno durchstreifen die Berge in der Gegend des Monte-Rosa-Massivs. Es bildet sich eine großartige lebenslange, tiefe Freundschaft. Natur und Heimat, die private Suche nach Glück und die Liebe zu den Bergen sind der Rahmen für diesen wunderbaren Roman. Die karge, kraftvolle Sprache dieses Buches passt ideal zum harten Leben in dem Alpental und der Beziehung zwischen den beiden Hauptpersonen.

Eine schöne Lektüre, nicht nur für den Bergurlaub.

Ich habe es mit großem Genuss gelesen und wünsche dem Buch viele Leser und Leserinnen.

Hermann Altenbeck (Preis 20,00 €, Verlag: DVA, ISBN: 978-3-421-04778-6)

DAV
Deutscher Alpenverein
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Wir lieben die Berge.

Seit 1869.

150 JAHRE DAV 1869 - 2019

Wir feiern den 150. Geburtstag!

Freitag, 5. Juli 2019, 19:00 Uhr

Gasometer Oberhausen · Arenastraße 11 · 46047 Oberhausen

Empfang - Getränke - Grußworte - Filme - Ausstellung

Gezeigt wird der Jubiläumsfilm „Berge 150“ mit 6 Kurzfilmen

Der Besuch der Ausstellung „Der Berg ruft“ ist im Preis enthalten

Eintrittspreis für DAV-Mitglieder inkl. ein Getränk 11,- Euro (VVK)

Klettern im Brumleytal am 11.09.2019

Die Ortsgruppe Gronau hat auch dieses Jahr wieder eine eintägige Klettererlaubnis für das Brumleytal in Ibbenbüren beantragt. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftstour. Falls noch Material benötigt wird, kann dies über den Verein ausgeliehen werden. Gebt dies bitte bei der Anmeldung an.

Tourenleitung: David Doetkotte
Tatjana Overbeck
Stefan Schwarzer

Teilnehmer: Max. 10 Teilnehmer

Anmeldung: Anmeldung bis zum 01.08.2019 bei Stefan Schwarzer (sschwarzer92@hotmail.de)

Gronau
Kreis Borken

Klettern in den Vogesen

03.10.19 bis 06.10.19

Auch diese Fahrt hat für die Ortsgruppe fast schon Tradition. An diesem verlängerten Wochenende soll es in die Vogesen nach Frankreich gehen. Das Ziel kann in Rücksprache mit den Teilnehmern noch variieren.

Voraussetzung: Selbständiges eigenverantwortliches Klettern (Gemeinschaftstour)

Ausrüstung: Normale Sportkletterausrüstung

Tourenleitung: David Doetkotte
Tatjana Overbeck
Stefan Schwarzer

Unterkunft: Noch in Planung

Teilnehmer: Maximal 8 (inklusive Tourenleitung)

Anmeldung: Anmeldung bis zum 01.09.2019 bei Stefan Schwarzer (sschwarzer92@hotmail.de)

Weil Ihre Sparkasse für jeden Kunden Ziele erreichbar macht.

Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin – persönlich, telefonisch, per Online-Chat oder über das Online-Banking im Terminkalender Ihres Beraters.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Westmünsterland

sparkasse-westmuensterland.de

Sektionsabende und Vorträge im 2. Halbjahr 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Bocholt,

wir möchten Sie/Euch auf die Sektionsabende im 2. Halbjahr 2019 hinweisen. Unsere Sektionsabende finden am 1. Montag eines Monats, um 19:30 Uhr im Vereinsheim in Bocholt, Schwanenstraße 23 statt.

Die Sektionsabende sollen dazu dienen, unsere Mitglieder aus den verschiedensten Gruppen unseres Vereins an einem Abend im Monat zusammenzuführen. Von daher sind alle Mitglieder, ob jung oder alt, herzlich eingeladen an den Sektionsabenden teilzunehmen. Für Themenvorschläge und Gestaltung des Sektionsabends sind wir immer offen.

Viele gute Reiseberichte schlummern in den Archiven unserer Mitglieder. Wer bereit ist sein Archiv für einen Vortrag zu öffnen, ist herzlich eingeladen dieses zu tun.

Euer Mittun und Eure Anwesenheit bereichert das Sektionsleben. Euer Vortragsreferent Gustav Arnold

Montag, 07.10.2019, 19.30 Uhr

Niederlande – Radfahren auf Zeeland

Gustav Arnold

Eine Woche verbrachten Mitglieder der Sektion mit ihren Fietsen auf Zeeland.
Sie machten Radtouren auf der Insel Schouwen – Duiveland, auf Walcheren und Noord und Zuid Beveland.
Gustav Arnold berichtet von den schönen Städten, Landschaften und tollen Radtouren.

Montag, 04.11.2019, 19.30 Uhr

Unter Geiern – Wandern im Rauriser Tal

Ludger Geisler

Karl-May-Festpspiele beim Alpenverein? Ornithologische Führung über Greifvögel im Allgemeinen und Geier im Besonderen? Beides sicherlich interessante Themenstellungen, aber nicht Gegenstand des heutigen Dia-Vortrages. Das Rauriser Tal, zum großen Teil im Nationalpark Hohe Tauern gelegen, ist ein wunderschönes alpines Wander- und Tourengebiet. Durch die Wiederansiedelung des in Europa bereits ausgerotteten Bartgeiers im Rauriser Krumltal, einem ruhigen und ursprünglichen Seitental des Raurisertals, ist Rauris zu einem Dorado für die Beobachtung von Adlern, Gänsegeiern und mit etwas Glück eben auch von Bartgeiern geworden. Aber auch ohne Geifvogelbeobachtung bietet die Talschaft zwischen Glocknerstraße und Gasteiner Tal, Kitzlochklamm und Hohem Sonnblick zahlreiche Erlebnisse, wie z.B. den ehemaligen Goldbergbau oder die Kitzlochklamm, und eine Fülle von eindrucksvollen Wandermöglichkeiten, von denen einige im heutigen Dia-Vortrag vorgestellt werden.

Montag, 06.01.2020, 19.30 Uhr

Menorca - Die Reize einer Nachbarinsel

Friedhelm Habelt

Es muss nicht immer Mallorca sein, auch Menorca bietet viele Reize. Auch geht es etwas beschaulicher zu als auf der bekannten Nachbarinsel. Friedhelm Habelt berichtet über seine Wanderungen auf der schönen Insel Menorca mit großartiger Mittelmeerflora, Steilküsten, zahlreichen Buchten und Schluchten. Es lohnt sich die Insel zu besuchen.

KletterwaldBorken

natürlich bewegt!

Pröbstinger Buch 16 · 44325 Borken · Tel. 02861 604330

Alle Infos, Öffnungszeiten und Events unter: www. kletterwald-borken.de

Loxone Smart Home
Platinum Partner

Elektrotechnik
Probst GmbH

Smart Home ohne Absturz!

Sorgenfrei in den Urlaub dank der LOXONE Anwesenheitssimulation

Fahren Sie beruhigt in den Urlaub, denn während Ihrer Abwesenheit, tut Ihr Haus so, als sei jemand zuhause und hält somit ungebetene Gäste von Ihrem Smart Home fern. Die Beschattung fährt nach dem Stand der Sonne und die Beleuchtung tut ganz so, als wären Sie garnicht weg. Falls Sie während Ihrer Abwesenheit unerwarteten Besuch bekommen, können Sie ganz bequem über die Intercom und App miteinander kommunizieren.

Erleben Sie das Loxone Smart Home live in unserem Showroom.

Weitere Infos unter:
www.ElektroProbst.de

No
Gimmicks.
Real
Smart
Homes.

Elektro Probst GmbH, Siemensstr. 34, 48619 Heek **Tel.: +49 (0) 25 68 / 14 67**

Smart Home · Industrietechnik · LED-Beleuchtungstechnik · Erneuerbare Energien · Sicherheitstechnik

Im Duisburger An den Kletterwänden Landschaftspark

Mit der Familiengruppe an den Kletterwänden im Duisburger Landschaftspark

Mit Sack und Pack trafen sich 7 Familien aus der Sektion am 11. und 12. Mai, um ihrem Hobby nachzugehen. Egal, ob am Anfang oder schon mit viel Bergerfahrung, jede und jeder, der Lust hatte, konnte sich an den Kletterwänden im ehemaligen Thyssen-Stahlwerk in Duisburg Meiderich ausprobieren.

Alle hatten gute Laune und verstanden sich super. Um auch die Kinder mit noch wenig Erfahrung in den Klettersteig einzuweisen, wurde erst mal die Probestrecke ausprobiert. Wer sich dann traute, konnte sich an den großen Klettersteig wagen. Die anderen Teilnehmer hatten ihren Spaß beim Klettern. Am Abend schmeckten dann die selbst gemachten Salate und das Grillfleisch besonders gut.

Als alle satt waren, ging es bei einer Nachtwanderung auf einen alten Hochofen, von dem man einen tollen Ausblick über den Landschaftspark hatte. Nachdem viele Bilder gemacht wurden, liefen wir zurück zur Nordparkhütte.

Am nächsten Tag wurden wir mit lauter Musik geweckt. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es wieder gestärkt zum Klettern und auf den

Klettersteig Via Ferrata Monte Thysso.

Die coole Röhrenrutsche auf dem Gelände wurde von uns Kindern wieder intensiv genutzt.
Es war mal wieder ein erlebnisreiches Wochenende und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Für die Familiengruppe
Laura Pennekamp

Die

Familiengruppe

auf Tour….

Kanutour auf der Lippe

Samstag, 07. September bis Sonntag, 08. September 2019

Nachdem wir bereits in den letzten Jahren auf mehreren Flüssen unterwegs waren, erwartet euch diesmal eine zweitägige Kanutour auf der Lippe. Übernachtet wird im Zelt auf einem Bauernhof.

Ausrüstung: Zelt und Übernachtungssachen, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Ersatzkleidung, Proviant für den Tag. Wir besorgen das Grillfleisch für den Abend und das Frühstück für den Sonntag. Alle weiteren Einzelheiten klären wir vor Tourenbeginn.

Kosten: Alle Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung und Rückfragen: Bis zum 31. August unter: Familien@dav-bocholt.de . Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Boote begrenzt.

Gemeinschaftsfahrt zum Kletterzentrum Neoliet Mülheim

Sonntag, 17.November 2019

Voraussetzung: Erwachsene müssen mindestens eine Sicherungstechnik sicher beherrschen.

Treffpunkt: nach vorheriger Absprache um 10.00 Uhr am Pendlerparkplatz an der A3 in Hamminkeln, oder gegen 11.00 Uhr im Kletterzentrum Neoliet Mühlheim, Ruhrorter Straße 51, 45478 Mülheim

Kosten: Eintrittspreise könnt ihr auf der Internetseite der Kletterhalle erfahren

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung, Klettergurte können nach vorheriger Absprache geliehen werden

Klettern für Familien in der Sporthalle des Euregio

- Gymnasiums in Bocholt, Unter den Eichen 6

Diese Treffen bieten auch einen guten Einstieg für Familien die einfach einmal ausprobieren möchten, wie es ist zu Klettern. Wer keine Kletterausrüstung hat, kann diese vor Ort leihen. Es entstehen keine **Kosten.**

Jeweils 11 - 14 Uhr, Termine findet ihr im Kalender

Kontakt Anmeldung und weitere Infos bei:

Guido Pennekamp, Tel.: 02872/803310

Wilfried Höing, Tel.: 02862/700353

Mail: familien@dav-bocholt.de

Outdoor-Training

- als Teamentwicklung
- zum Krisenmanagement
- als Persönlichkeitstraining
- zum Führungsverhalten
- zur Integration
- zur Kommunikation

Natur-Erlebnis

- Bogen schießen
- Geocaching
- Lagerfeuerküche
- Floßbau
- Wald-Abenteuer
- Baumklettern
- Natur-Exkursionen
- Trekkingtouren

Weiterbildung

- Natur-Trainer-Ausbildung
- Natur-Erzieher-Ausbildung
- Fortbildungen im Bereich
  - Erlebnispädagogik
  - Wildnis-Training
  - Umweltbildung

www.NaturErlebnisSchule.de

RAESFELD ERLEBNIS

Entdecke Raesfeld!

zahlreiche Kultur- und Natur-Angebote

Erfahre mehr unter: www.Raesfeld-Erlebnis.de

Jugend im Deutschen Alpenverein

Jugend des Deutschen Alpenvereins

... du weißt nicht, was du mit deiner vielen Freizeit machen sollst? Fußball, Tennis und Golfen langweilen dich? Du suchst nach der perfekten Mischung zwischen sportlicher Action und gemütlichem Beisammensein? Dann bist du hier genau richtig!

Bouldernight:

Wie jedes Jahr, haben wir auch 2018 die Weihnachtszeit mit unserer besinnlichen Bouldernight eingeläutet. Verkleidet als Weihnachtsmänner, Engel und Rentiere haben sich ältere und jüngere Jugendmitglieder am Vereinsheim getroffen, um dort zusammen gegeneinander anzutreten. Dabei mussten die vier Teams sich wieder in allerlei Disziplinen behaupten. Kletterstärke und dichterische Kreativität sind nur zwei davon. Wie gewohnt haben wir uns mit Wraps gestärkt, um auch den Vegetariern unter uns gerecht zu werden. So haben wir die Nacht anschließend mit Kletterfilmen und noch mehr Essen rumbekommen ohne wirklich zu schlafen. In diesem Sinne ein besinnliches Hohoho und bis dieses Jahr!

Boßeln:

Neben dem Klettern verfolgt die Jugend seit neuestem ja auch das Boßeln. So wurde dieses Jahr im April die Saison eröffnet. Auf einer anspruchsvollen Wettkampfstrecke ging es wieder darum möglichst schnell mit seinem Team ans Ziel zu kommen und dabei Kraft und Geschicklichkeit zu vereinen.

Schraubaktion Im Boulderraum:

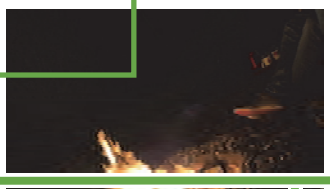
Wer kennt‘s nicht: Zum 20 mal im Boulderraum und irgendwie werden immer die gleichen Routen aus denselben Zügen geklettert. So waren wir spontan nach einer Gruppenstunde motiviert, um den Boulderraum in neuer Vielfalt erstrahlen zu lassen. Dabei kamen auch die neuen Griffen an die Wand, sodass wir unserer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Bis uns am Ende alle Schrauben ausgingen, waren wir höchst motiviert, dass das Wintertraining wieder ungeahnte Möglichkeiten bekommt. So konnte das Technik- und Krafttraining erst richtig los gehen, damit wir für‘s Seilklettern gerüstet sind.

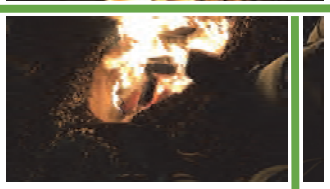
Jugend des Deutschen

Jugendreferent

Moses-Gereon Wullweber

jugend@dav-bocholt.de





Angrillen:

Zu einer der uralten Traditionen unserer Jugendgruppe gehört das jährliche Angrillen in der ersten Januarwoche, welches dem Abgrillen in der letzten Dezemberwoche unmittelbar folgt. So leuteten wir nach einer Woche Grill-Fasten auch dieses Jahr aufs neue die Saison ein. Ein entspanntes Lagerfeuer gehörte ebenso dazu, wie ein gut gefüllter Magen.

Klettertraining (Jugend)

Sonntag 16-17:30 (ab 10 Jahren)

Dienstag 16:30-18:00 (ab 10 Jahren)

Donnerstag 19:30-21:30 (ab 16 Jahren)

Freitag 16:00-17:30 (ab 8 Jahren)

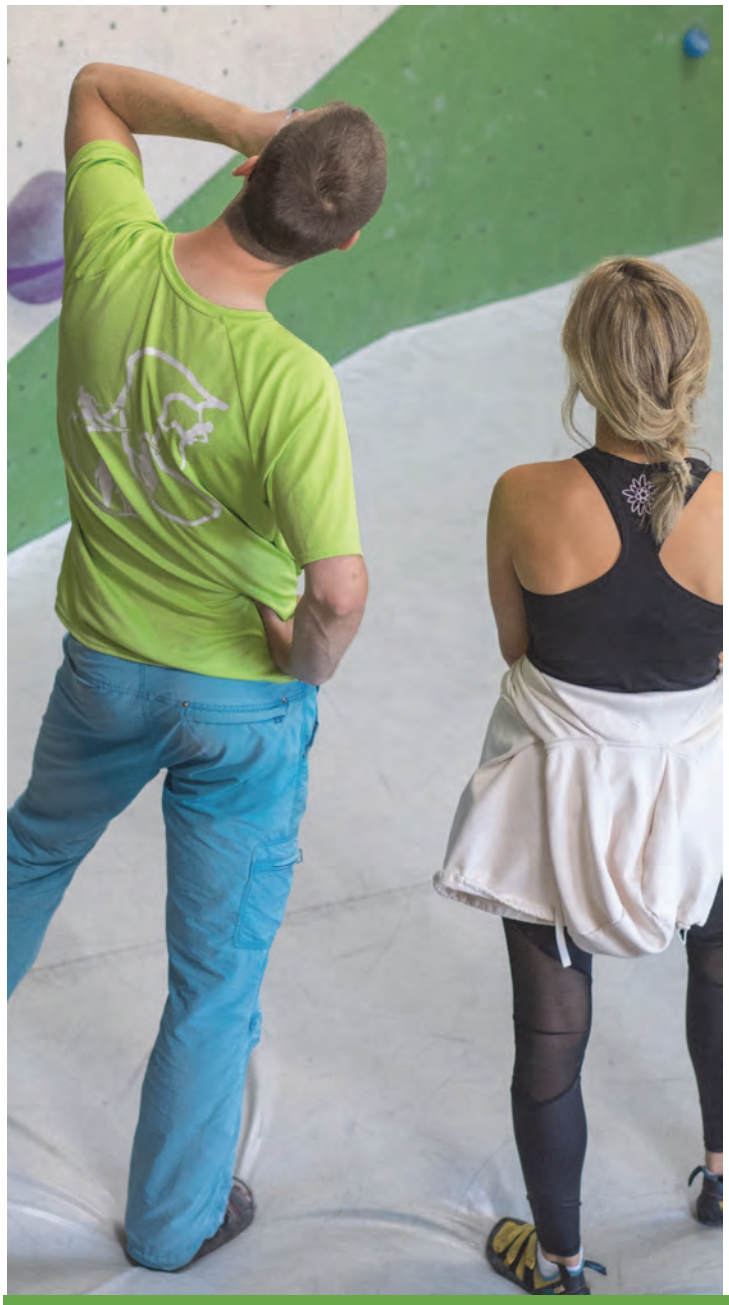
Aktuelle Trainingszeiten und Änderungen unter:

Lukas Schipplock

Trainer C mit Herz für Kletterneulinge

von Vera Osabutey

In dieser Rubrik werden wir in jedem Kompass ein Mitglied der Sektion vorstellen. Im letzten Kompass gab es ein Portrait von Jule Peltzer. Heute geht es um:



Lukas Schipplock

* 30 Jahre
* Softwareentwickler
* Mitglied der Steuerungsgruppe Klettern
* im Verein seit 2013
* Kletterbetreuer seit 2014
* Trainer C seit 2016
* Fortbildung: Sicherungs- und Sturztraining am Fels
* Trainingszeit: - Freitags 17:30-19:30 Uhr
  - Sonntags 11-14 Uhr im Wechsel

Lukas, ein ruhiger junger Mann, der mit seinen Kletterfähigkeiten gerne mal hinterm Berg hält und sich dadurch unter Wert verkauft. Eine typische Situation: Ein Gruppe Boulderer bouldern ein Problem aus, versuchen es wieder und wieder… Lukas beobachtet, diskutiert Lösungsmöglichkeiten, gibt Tipps. Dann geht er einfach hin und flasht den Boulder direkt. Das ist Lukas.

Klettern oder Bouldern?

Mit dieser Frage kann ich Lukas nicht stressen! Er liebt es mit Kletterern zu bouldern und mit Boulderern zu klettern. Sich selbst begeistert er für beides in gleichem Maße. Er wirkt im Verein ausgleichend zwischen den einzelnen Abteilungen, weil er überall dazugehört. Das ist sehr wertvoll für die Zusammenarbeit der Abteilungen.

Was mich beim Bouldern flasht?

Jeder hat seine eigenes Limit, an dem er arbeiten kann. Unabhängig von den unterschiedlichen Boulderfähigkeiten kann gemeinsam gebouldert werden. Jeder freut sich für den anderen und unterstützt ihn dabei, über seine Grenze zu gehen. Lieblingsboulderort: Fontainebleau

Was mich beim Klettern flasht?

Mehrseillänge im Vorstieg: Verantwortung dafür, dass der Seilschaft der „Weg bereitet wird“, ich wachse über mich hinaus und frage mich nachher: Wie konnte ich diese Stelle, die gefühlt viel zu schwer war, meistern? Lieblingskletterort: Frankenjura

Und so fing alles an:

2013 wurde zunächst sein Bruder Simon durch ein Sektionsmitglied zum Kettern geholt. Simon leistetet ganze Arbeit und begeisterte seine komplette Familie für den Verein: seine heutige Frau Svenja und Mutter Brigitte als aktive Kletterer. Er selbst und Vater Harald engagieren sich mit eigenen Trainigszeiten als Kletterbetreuer. Bruder Lukas geht sogar bis zum Trainer C.

Warum ich mich im DAV Bocholt engagiere?

In meinen Trainingszeiten führe ich Menschen ans Klettern heran und gebe ihnen die Möglichkeit, im Verein das Klettern und Sichern zu erlernen, um dann irgendwann selbstständig an den Fels losziehen zu können. Und dabei komme ich selbst nicht zu kurz und kann die Zeit für mein eigenes Klettern nutzen. Die Sektion Bocholt ist für mich ein Ort, an dem ich mit Freunden Spaß an unserem gemeinsamen Hobby habe. Ich möchte für den Verein viele begeisterte, aktive Kletterer gewinnen. Wenn das dazu führt, dass wir eine eigene Kletterhalle bauen und betreiben können, ist das perfekt!

Das schätzen die Mitglieder an Dir:

Selbstlos andere Menschen in ihren Kletterfähigkeiten weiterzuentwickeln. Wobei er über sich selbst sagt, das sei nicht selbstlos, sondern gebe ihm viel. Die bescheidene und humorvolle Art, sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen, macht es angenehm, ihn in seiner Nähe zu haben.

- DANKE Lukas! -

Holzbau KAMPSHOFF GmbH

Winterswijker Str. 76 46399 Bocholt
Tel.: 02871/2711 0 www.kampshoff-holzbau.de

Papillon®
PARAGLIDING

Lerne glücklich und sicher Gleitschirmfliegen im Hochsauerland mit Papillon Paragliding, Deutschlands beliebtester* Flugschule!

*gem. erteilten Lizenzen seit 2000

Infos • Termine • Gratiskatalog:

FLUGSCHULE-SAUERLAND.DE

DAV Deutscher Alpenverein | LichtBlick Generation reine Energie

Du bist Klimaschützer?
Das ist dein nächster Schritt.

Edelweiß® STROM
Energie mit Weitblick

- Ökostrom aus Deutschland
- Preiswert und fair
- Prämierter Kundenservice
- Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- Finanzielle Unterstützung deiner Sektion

Unser Geschenk für dich!
Jetzt wechseln und eine Klean Kanteen Special Edition Trinkflasche erhalten.

Einfach online wechseln: edelweiss-strom.de

Kalender

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Bocholt

Juli

Mo	01			
Di	02			
Mi	03	09^{30}	Radtour	Altenbeck
		14^{00}	Sommerfest	Altenbeck
Do	04			
Fr	05	19^{00}	150 J. DAV, Gasometer	Vorstand
Sa	06			
So	07			
Mo	08			
Di	09			
Mi	10			
Do	11			
Fr	12			
Sa	13			
So	14			
Mo	15			
Di	16			
Mi	17			
Do	18			
Fr	19			
Sa	20			
So	21			
Mo	22			
Di	23			
Mi	24	14^{00}	Wanderung Buchenwald	Altenbeck
		16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Do	25			
Fr	26			
Sa	27			
So	28			
Mo	29			
Di	30			
Mi	31			

Sommertour, Frankenjura

Grundkurs Eis

Alpines Allerlei

August

Do	01			
Fr	02			
Sa	03	14^{00}	Ü45 Klettern	Hartkamp
So	04			
Mo	05			
Di	06			
Mi	07	09^{30}	Radtour	Altenbeck
Do	08			
Fr	09			
Sa	10			
So	11			
Mo	12			
Di	13			
Mi	14			
Do	15			
Fr	16			
Sa	17			
So	18			
Mo	19			
Di	20			
Mi	21	14^{00}	Wanderung Pröbsting	Altenbeck
Do	22			
Fr	23			
Sa	24	08^{00}	Klettern am Fels	Rauer
So	25			
Mo	26			
Di	27			
Mi	28			
Do	29			
Fr	30			
Sa	31			

September

So	01			
Mo	02			
Di	03	16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Mi	04	09^{30}	Radtour	Altenbeck
Do	05			
Fr	06			
Sa	07		Familien, Kanutour Lippe	Höing
So	08		Familien, Kanutour Lippe	Höing
Mo	09			
Di	10			
Mi	11			
Do	12			
Fr	13			
Sa	14	14^{00}	Bosseln	Altenbeck
		14^{00}	Ü45 Klettern	Hartkamp
So	15			
Mo	16			
Di	17			
Mi	18	14^{00}	Fietstour Bredevoorst	Altenbeck
Do	19			
Fr	20			
Sa	21			
So	22	08^{00}	Klettern am Fels	Rauer
Mo	23			
Di	24			
Mi	25	16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Do	26			
Fr	27			
Sa	28			
So	29			
Mo	30			

Karwendeltour

Herbsttour, Frankenjura

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des

DAV –Sektion Bocholt- vom 22.02.2019

Tagungsort: Kolpinghaus Bocholt, Kolpingstr. 3 –5, 46399 Bocholt

Tagungszeit: 19.30 Uhr

Beginn: 19.40 Uhr

Teilnehmer: 83 (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 und 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende Gerd Rauer begrüßt die erschienenen Mitglieder und konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen. Einstimmig wurde entschieden, dass der Antrag des Vorstandes zur Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für den Erwerb, Bau und Einrichtung einer Kletteranlage bzw. eines Vereinshauses unter Punkt 11 „Haushalt 2019“ der Tagesordnung der Mitgliederversammlung beraten wird.

TOP 3 Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung der Niederschrift:

Gerd Rauer schlägt Sofia Arnold für die Anfertigung der Niederschrift vor. Für die Beglaubigung der Niederschrift werden Lars Nienhaus und Sven Reinartz einstimmig gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung:

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018 vom 16.02.2018 konnte in der Geschäftsstelle eingesehen werden und ist im Kompass (II-2018) veröffentlicht worden. Einwände gegen die Niederschrift wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes:

Hermann Altenbeck geht in dem Bericht des geschäftsführenden Vorstandes auf folgende Punkte ein:

Anstieg der Mitgliederzahlen von 1.259 in 2018 auf 1.290 in 2019.

7 Vorstandssitzungen

2 Landesverbandstagungen in Köln und Beckum, die Sitzung am 09.05.2020 soll in Bocholt stattfinden

Hauptversammlung des DAV in Bielefeld

Die Geschäftsordnung für die drei Vorsitzenden wurde angepasst.

Mitglieder der Sektion haben bei der Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer Oberhausen und bei der Ausstellung Tour Natur den Stand vom Landesverband NRW mit betreut.

Kistenklettern IvM Realschule angeboten

Am 29.09.2018 fand der 1. Euregio Bouldercup im Kraftraum Bocholt statt.

Kletterangebote auch für die Generation Ü 45 und für Menschen mit Behinderung

Weiterhin Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark

Regelmäßiges Fitnessangebot der Eissportgruppe am Mittwoch um 20 Uhr in der Halle IV der Euregio-Turnhalle

Die Fördergelder der Stadt Bocholt bleiben in unveränderte Höhe bestehen.

Die Bibliothek wurde neu organisiert.

Einbruch in den Materialraum an der Werther Str.

Digitale Mitgliederaufnahme seit 2017

Regelungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Veränderungen in der Ortsgruppe Gronau

Gespräche mit der Stadt Bocholt zum Neubau einer neuen Kletteranlage und zur geplanten Änderung des Bebauungsplans an der Schwanenstr. zur Schaffung von Parkplätzen bis unmittelbar an unser Vereinshaus heran. Die Kletterhallenerkundungstour erfolgt Anfang April 2019.

Der Deutsche Alpenverein feiert in 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Die Hauptversammlung 2019 findet in München statt. Der Jubiläumsfilm wird vermutlich im September 2019 im Kino in Bocholt gezeigt.

Der Film „Free-Solo kommt vom 21. – 27. März 2019 ins Kinodrom Bocholt.

Anschließend ehren Hermann Altenbeck und Gerd Rauer die Vereinsmitglieder Sofia Arnold und Clemens Terhorst für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im DAV.

TOP 6: Bericht der Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen

Bericht der Familiengruppe, (Guido Pennekamp)

Guido Pennekamp gibt einen Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen in 2018 und informiert über die geplanten Veranstaltungen in 2019 (z. B. Familienwoche auf der Jamtalhütte, Hüttenwanderung, Erlebniswochenende im Landschaftspark Duisburg, 1 x monatliches Klettern, Fahrradtour, zweitägige Kanutour).

Bericht der Wandergruppe, (Susanne Mönnighoff)

Susanne Mönnighoff berichtet über die durchgeführten Fahrten in 2018 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2019 (u. a. Wanderung um Dorsten und Nettetal, Schneeschuhwanderung im Harz, Klettersteig Mittelrhein, Wanderungen im Wittringer Wald und im Konstantinforst.

Bericht von der Klettergruppe, (Rainer Ostendorf)

Rainer informiert über den 1. Euregio Bouldercup am 29.09.2018, den durchgeführten Fahrten in 2018 und die für 2019 angebotenen Touren und Veranstaltungen (Monatliche Fahrten in Kletterhallen, vorbereitende Arbeiten an der Kletteranlage, Anklettern, regelmäßiger Kletterstammtisch, geplante Kletterfahrten in 2019 (Frankenjura), Teilnahme an den Ferienspielen in Bocholt, Toprope- und Vorstiegskurse nach Bedarf, lfd. Ausbildung im Rahmen der Trainingstermine)

Bericht von der Bouldergruppe, (Eva Krasenbrink, Viktor Fast)

Eva Krasenbrink und Viktor Fast berichten über die Aktivitäten der Bouldergruppe in 2018 (u. a. 1. Euregio Bouldercup) und 2019 (regelmäßige Trainingstermine im Kraftraum, therapeutisches Bouldern, Fahrt nach Fontainebleau). Eine Wettkampfgruppe Bouldern wurde gegründet.

Bericht des Beauftragten für Hochtouren, (Gerd Rauer)

Gerd berichtet über die durchgeführten Fahrten in 2018 und die Planungen für 2019 (u. a. Eisklettern, Ausbildungsnachmittage, Grundkurs Eis mit Touren im Kaunertal, Tourenwoche Karwendel, Alpines Allerlei im Venedigergebiet).

Bericht der Jugendgruppe, (Moses Wullweber)

Moses gibt einen Rückblick auf 100 Jahre JDAV und berichtet über die durchgeführten Veranstaltungen in 2018 und stellt das Programm 2019 vor (u. a. Grillen, Jugendhauptversammlung der Jugend, Kinobesuch „Free Solo“, Boßeln, Kletterfahrten nach Fontainbleau, Frankenjura, Sauerland, Griechenland/Mallorca, Bouldernight, Skifahren).

Bericht der Seniorengruppe, (Gustav Arnold)

Gustav bedankt sich bei Liesel und Paul Stork für die 17-jährige Tätigkeit als Beauftragte für die Senioren. Er berichtet über die Veranstaltungen in 2018 und das neue Programm für 2019.

Bericht des Ausbildungsreferenten, (Gerd Rauer für Manuel Nagel)

Gerd Rauer berichtet über die in 2018 durchgeführten und in 2019 geplanten Aus- und Fortbildungen. In 2019 gibt es dann insgesamt 34 ausgebildete Mitglieder, die ehrenamtlich als Trainer/Ausbilder für die Sektion Bocholt tätig sind.

Bericht der Ortsgruppe Gronau, (Nadine Venhaus, Henrik Meyer-Venhaus)

Nadine und Henrik geben einen Überblick über die Neuorientierung der Ortsgruppe Gronau und berichten über die Fahrten und Veranstaltungen in 2018 und berichteten über die Planungen für 2019 (z. B. Klettern im Sauerland, Lienz und Frankreich, Umschraubaktionen am LaGa-Turm, Trainingstermine, Wanderungen).

Bericht des Vortragsreferenten, (Gustav Arnold, kommissarisch)

Gustav Arnold berichtet über die Sektionsabende in 2018 und über das Programm 2019. Er bedankt sich bei allen, die sich für die Vorträge zur Verfügung stellen.

TOP 7 Bericht der Schatzmeisterin:

Bericht der Schatzmeisterin Petra Dartmann über die finanzielle Situation des Vereins durch eine Vermögensaufstellung (s. Anlage 1-7).

TOP 8: Bericht der Kassenprüferinnen

TOP 9: Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüferinnen, Votum der Mitglieder

Die Kassenprüferinnen Annika Anger und Monika Enk haben die Prüfung der Kasse am 04.02.2019 vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen. Die Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Darstellung der Jugendkasse und der Abrechnung der Ortsgruppe Gronau sollen umgesetzt werden. Monika Enk beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

TOP 10 Neuwahlen:

Ergebnisse der durchgeführten Wahlen:

Einer der drei gleichberechtigten Vorsitzenden	Gerd Rauer	Einstimmig
Schatzmeister	Tim Grefer	Einstimmig, 1 Enthaltung
Schriftführerin	Maren Epping	Einstimmig
Beauftragte für Wanderungen	Susanne Mönnighoff	Einstimmig
Beauftragter für Hochtouren	Gerd Rauer	Einstimmig
Einer der zwei Beauftragten für Familien	Guido Pennekamp	Einstimmig
Beauftragter für Senioren	Hermann Altenbeck, Gustav Arnold	Einstimmig
Eine der zwei Kassenprüferinnen	Annika Anger	Einstimmig
Vortragsreferent	Stelle bleibt vakant	Gustav Arnold kommissarisch

TOP 11 Genehmigung Haushalt 2019:

Nach einer kurzen Diskussion wurde der Antrag auf Bildung einer Rücklage in Höhe von 70.000 € aus dem vorhandenen Vereinsvermögen mit dem Ziel, dieses Geld für den Erwerb, Bau und Errichtung einer Vereins- und Kletteranlage zu verwenden, einstimmig angenommen.
Den Haushaltsvoranschlag 2019 stellt anschließend Petra Dartmann mit Grafiken ausführlich vor. (s. Anlage 8-12).
Der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

TOP 12 Anträge:

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 13 Verschiedenes:

Gerd Rauer bedankt sich bei den vielen Mitgliedern, die ehrenamtlich für die Sektion Bocholt tätig sind.

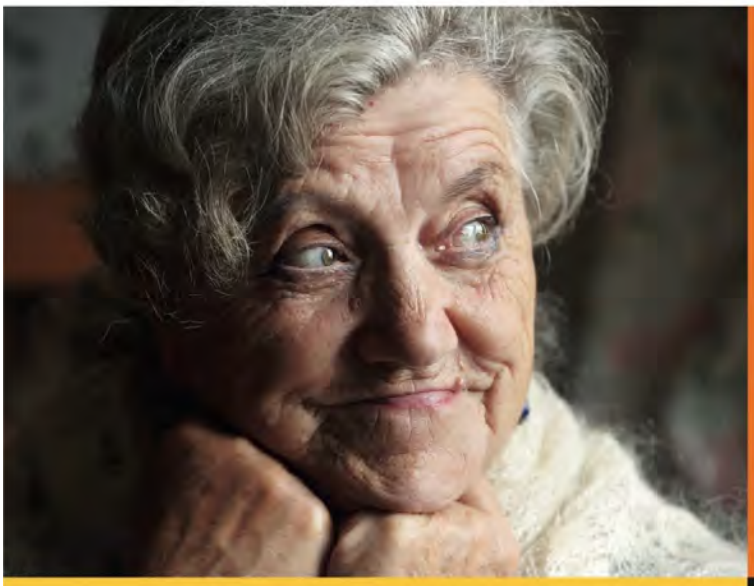
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr.

Für die Niederschrift:

Sofia Arnold	**Lars Nienhaus**	**Sven Reinartz**	**Hermann Altenbeck**
Protokollführerin	1. Beglaubiger	2. Beglaubiger	1. Vorsitzender

AWO

Jeanette-Wolff-
Seniorenzentrum
Bocholt



LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK?

NA KLAR GIBT ES DIE!

Bewirb Dich jetzt!

Wir suchen Azubis
zum **1.1.2020**.

Gerne auch per E-Mail:
sz-bocholt@awo-ww.de

Dürerstr. 1 • 46399 Bocholt
Tel. (02871) 3421

Weitere Infos:
jeanette-wolff-sz.awo-ww.de

Oktober

Di	01				
Mi	02	09^{30}	Radtour		Altenbeck
Do	03				
Fr	04				
Sa	05	14^{00}	Ü45 Klettern		Hartkamp
So	06	11^{00}	Familienklettern		Höing
Mo	07	19^{30}	Sektionsabend		Arnold
Di	08	16^{45}	Klettern mit Behinderung		Hartkamp
Mi	09				
Do	10				
Fr	11				
Sa	12	14^{00}	Bosseln	Mehrseillängentour	Altenbeck
		16^{00}	Hochtourennachmittag		Rauer
So	13		Wandern Nettetal		Mönninghoff
Mo	14				
Di	15				
Mi	16	14^{00}	Wanderung Stenern		Altenbeck
Do	17				
Fr	18				
Sa	19				
So	20				
Mo	21				
Di	22				
Mi	23	16^{45}	Klettern mit Behinderung		Hartkamp
Do	24				
Fr	25				
Sa	26				
So	27				
Mo	28				
Di	29				
Mi	30				
Do	31				

November

Fr	01			
Sa	02	14^{00}	Ü45 Klettern	Hartkamp
So	03	11^{00}	Familienklettern	Höing
Mo	04	19^{30}	Sektionsabend	Arnold
Di	05	16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Mi	06			
Do	07			
Fr	08			
Sa	09	14^{00}	Bosseln	Altenbeck
		15^{00}	Eisklettertraining	Nacke
So	10		Wandern Wittringer Wald	Mönninghoff
Mo	11			
Di	12			
Mi	13			
Do	14			
Fr	15			
Sa	16			
So	17	11^{00}	Familienklettern, Neolit MH	Höing
Mo	18			
Di	19			
Mi	20	14^{00}	Wanderung Burloer Venn	Altenbeck
		16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Do	21			
Fr	22			
Sa	23			
So	24			
Mo	25			
Di	26			
Mi	27			
Do	28			
Fr	29			
Sa	30			

Dezember

So	01	11^{00}	Familienklettern	Höing
Mo	02			
Di	03	16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Mi	04			
Do	05			
Fr	06			
Sa	07	15^{00}	Eisklettertraining	Nacke
So	08		Wandern Konstantinforst	Mönninghoff
Mo	09			
Di	10			
Mi	11			
Do	12			
Fr	13			
Sa	14	14^{00}	Bosseln	Altenbeck
		14^{00}	Ü45 Klettern	Hartkamp
So	15			
Mo	16			
Di	17			
Mi	18	15^{00}	Advent in der Sektion	Altenbeck
		16^{45}	Klettern mit Behinderung	Hartkamp
Do	19			
Fr	20			
Sa	21			
So	22			
Mo	23			
Di	24			
Mi	25			
Do	26			
Fr	27			
Sa	28			
So	29			
Mo	30			
Di	31			

TrIIItech Fussbodentechnik GmbH
TrIIItech Facility Solutions GmbH
TrIIItech Elektrotechnik GmbH
TrIIItech Malertechnik GmbH

TrIIItech

www.triiitech.de

TrIIItech Holding GmbH
Krommerter Weg 57
D-46414 Rhede
Tel.: +49 (0) 28 72 / 995 40 68
Mail: info@triiitech.de

Schmeinck von der Beck
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Steuerberater
Klaus von der Beck, Diplom-Betriebswirt
Manfred Schmeinck, Diplom-Ökonom

Lange Stiege 6 • 46325 Borken
Tel. (02861) 9211-0 • Fax (02861) 656-79
Südwall 26 • 46395 Bocholt
Tel. (02871) 23965-0 • Fax (02871) 23965-50
www.s-vdb.de • info@s-vdb.de

StBV
TÜV SÜD

Zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband
Westfalen-Lippe e.V.

ARQUE
KLIMCENTRUM
J.J. van Deinselaan 20 • 7541 BR • Enschede
Tel. (053) 434 04 88
info@arque.nl • www.arque.nl

Tourenwoche im Karwendel-Gebirge

17. - 24.09.2019

Geffroy van Veghel

Foto aus vorheriger Tour

Bergtour mit Gipfelbesteigungen

Das Karwendel ist ein für den durchschnittlichen Bergwanderer und Bergsteiger hervorragend geeignetes Gebirge. Ein Netz von Höhenwegen erlaubt mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte. Der Höhepunkt der Tour wird die Überschreitung der Birkkarspitze sein. Viele der Gipfel haben markante Formen.

Möglicher Tourenverlauf:

Tag 1 : Treffpunkt in einer Frühpension in Seefeld oder Umgebung

Tag 2 : Brunnsteinhütte oder Karwendel Bahn – Dammkarhütte - Hochlandhütte; 6 oder 3.5 Std

Tag 3: Hochlandhutte – Gjaidsteig- Barnalplscharte – Karwendelhaus; 5 Std

Tag 4: Karwendelhaus – Schlaugkar – Birkkarspitze – Hallerangerhaus; 7 Std

Tag 5: Hallerangerhaus – Wilde Bande Steig – Pfeishutte; 3 Std

Tag 6: Pfeishutte – Moslalm – Solsteinhaus; 4.5Std

Tag 7: Solsteinhaus – Nordlingerhütte; 5 Std

Tag 8: Nordlingerhütte – Seefeld – 1 oder 3 Std

Übernachtung in einer Pension oder Verabschiedung und Heimreise

Abhängig von der Gruppe können einige Gipfel extra bestiegen werden.

Voraussetzungen:

Kondition für 6 bis 7-stündige Bergwanderungen mit Rucksack, AV-Mitgliedschaft.

Trittsicher und schwindelfrei.

Teilnehmerzahl: 5-6 Personen

Kosten:

Die Reise- und Hüttenkosten rechnet jeder individuell ab.

Es entsteht eine anteilige Fachübungsleiterpauschale in Höhe von € 50,-

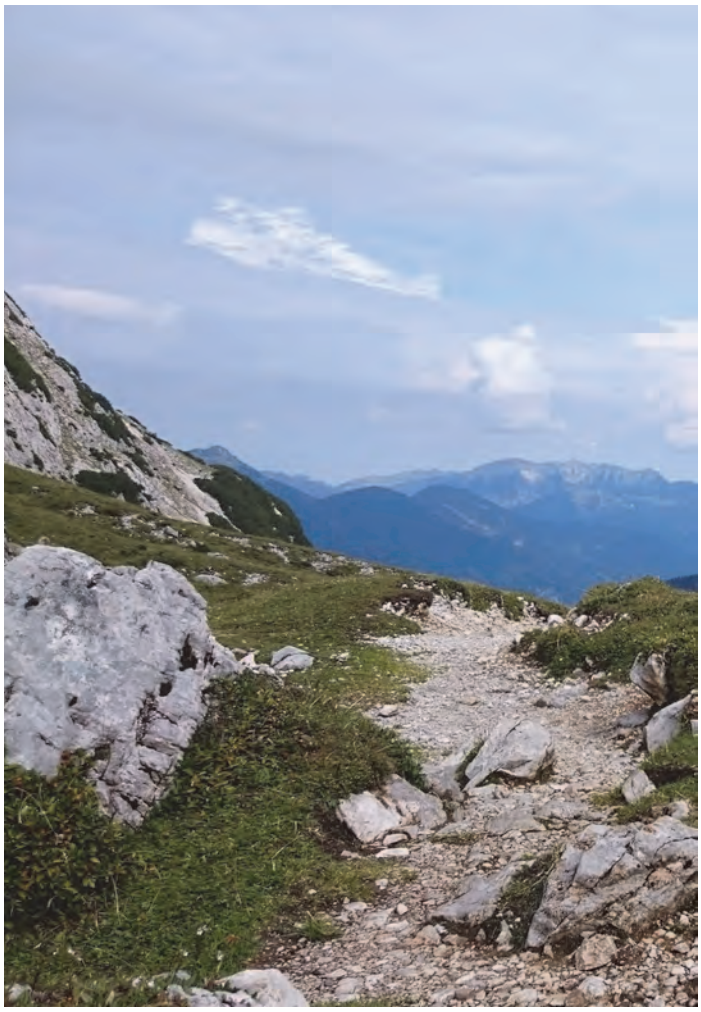
Zahlung bei Anmeldung

Anmeldung:

Tel. 0031-412-403221,

Email: geffroy.vanveghel@dav-bocholt.de

mail to:



Gemeinschaftstour

Mehrseillängen und Sportklettern im Finale 19. - 26.10.2019

Patrick Nacke und Jonas Weische

Wie es schon Tradition ist, möchten wir auch in diesen Herbst noch mal Klettern gehen, bevor der Winter Einzug nimmt.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch per E-Mail, so erhaltet ihr auch die neusten Informationen.

Voraussetzung: Beherrschen des Klettergrads 5c und Mehrseillängenerfahrung

Ausrüstung: Kletterausrüstung für Mehrseillängen.

Tourenleitung: Patrick Nacke patrick.nacke@dav-bocholt.de

Jonas Weische

mail to:

Unterkunft: Ferienwohnung

Kosten: Teilnahmegebühr: 20,- €

Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Teilnehmer: min.4 bis max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: Nach Absprache mit Tourenleitern (Patrick Nacke), bis zum 18.08.2019.

Die Anmeldung ist nur gültig per Überweisung der Teilnehmergebühren

Klettern in der Sektion

„Himmelwärts“ – Klettern Ü45

Unsere Termine für das zweite Halbjahr 2019

Klettern Ü 45 – ein Mitmachangebot für ältere Kletterer, die zusammen einen schönen Kletternachmittag erleben wollen und denen es nicht zuerst um die Bewältigung des XX+. Schwierigkeitsgrades geht. Im zweiten Halbjahr 2019 findet das Klettern Ü 45 – zu dem natürlich auch jüngere Kletterer und auch Neulinge oder Wiedereinsteiger herzlich willkommen sind – an folgenden Terminen statt:

Samstags jeweils und 14 Uhr am: 03. August 2019, 14. September 2019, 05. Oktober 2019, 02. November 2019, 14. Dezember 2019

Kontakt und weitere Infos:

Veronika Stoverink: veronika@stoverink.de

Christoph Hartkamp: christoph.hartkamp@dav-bocholt.de

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bocholt

Klettertraining an der DAV Kletteranlage (neben Biketown Rose)

Erwachsene:

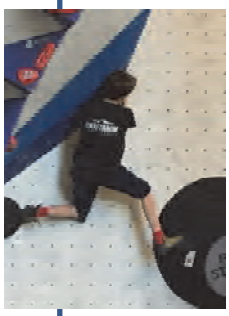
Montags: 19:30-21:30 Uhr

Mittwochs: 18:30-21:00 Uhr

Freitags: 17:30-19:00 Uhr

Sonntag: 09:00-14:00 Uhr

Termine



Bouldertraining in der „Kraftraum Boulderhalle“

Dienstags: 19:00-21:30 Uhr

Klettern in Reken und Umgebung

Auch 2019 gibt es wieder ein Kletterangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Reken / Heiden in der in der Kletterhalle Arena 79 in Bottrop, Neulinge und Leute, die sich einfach so fürs Klettern interessieren, sind herzlich willkommen! Wir machen dies in Zusammenarbeit mit dem Benediktushof Maria Veen und dem Caritasverband Bocholt.

Wer möchte, kann bei **diesen** Veranstaltungen auch Grundlagen des Sicherns und Kletterns erlernen – übrigens auch eine gute Vorbereitung für „Kletterscheinaspiranten"! Ausrüstung kann bei der Sektion entliehen werden – bitte nachfragen.

Termine: **Dienstags:** 03.09., 08.10., 05.11., 03.12.2019

Mittwochs: 24.07., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.2019

Treffpunkt: **16.45 Uhr am Haus Don Bosco**, Marianne - Barisch Weg, 48734 Reken

Kosten: Kletterhalleneintritt, Fahrt in Fahrgemeinschaften

Leitung / mehr Infos: Christoph Hartkamp, Catarina Dickmann

Voranmeldung bei: Christoph Hartkamp, Christoph.hartkamp@dav-bocholt.de
oder Tel. 02864 / 889 576

Kontakt: Klettern@dav-bocholt.de

E-Mail an

Friseurzeit ist Erholungszeit.

In angenehmem, stilvollem Ambiente nehmen wir uns viel Zeit für Ihre typgerechte Beratung und ein individuelles Styling. Geschützt und ungestört wie in einem Kokon können Sie entspannen und sich in Ruhe verwöhnen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

cocoona hairstyling / Dinxperloer Straße 67 / 46399 Bocholt
tel 02871 9985920 / **web** www.cocoona-hairstyling.de
cocoona hairstyling – Stephanie Heckrath

Öffnungszeiten
Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr / Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr / Mo geschlossen
(Di – Do nach Absprache ab 08:00 Uhr)

Parkplätze vorhanden.

cocoona HAIRSTYLING STEPHANIE HECKRATH

Krötenklettern - Eine Ampel für die Sicherheit -

Klettern für Kinder ist begehrt und so gibt es sogar eine Warteliste. Kim und Lars leiten in unserer Sektion die Krötenkletter-gruppe. Klettern für Kinder ab 8 Jahren, Freitags von 16-17:30 Uhr. Der Spaß steht im Vordergrund! Fragen wir die Kinder, warum sie klettern, kommen folgende Antworten: **Helena** möchte besser Kletten lernen und Freunde finden. **Daniel** gefällt neben dem Klettern, vor allem das Spiel „Fuchsfangen“ und das Hintersichern. **Hana** macht das gesamte Training jedes mal Spaß. **Max** gefällt das Runterspringen von Wänden, das Hochklettern, das Abseilen, die unterschiedlich schweren Routen, der kleine aber feine Boulderraum im Winter, die Anlage im Sommer und die Kletterspiele.

Doch neben Kletterspielen ist die Sicherheit und die Vermittlung von Sicherungstechnik sehr wichtig. Deshalb haben Kim und Lars einen stufenweisen Sicherungsschein für Kinder entwickelt. Die Kinder werden am Gurt mit einem farbigen Klett-Band ausgestattet und bekommen einen Ausweis. Es werden die Farben der Ampel genutzt:

rot: Partnercheck sicher beherrschen, sicher Hintersichern

gelb: Grundlagen des Sicherns erlernt, sicheres sichern mit Hintersicherung eines Erwachsenen oder eines anderen Kindes unter Aufsicht eines Erwachsenen

grün: selbständiges und aufmerksames sichern, sicheres sicheren mit Hintersicherung durch einen Erwachsenen oder eines Kindes ohne direkte, kontinuierliche Beaufsichtigung eines Erwachsenen.

Durch dieses eindeutige Zeichen am Gurt ist für die Trainer schnell und eindeutig sichtbar, auf welchem Sicherungslevel sich die Kinder befindend. So kann gut abgeleitet werden, welches Kind in welchem Bereich noch Trainingsinput benötigt. Das System ist neben den sicherheitsrelevanten Vorteilen ein Motivationsfaktor für die Kinder. Fragen wir **Tim** nämlich, warum ihm das Krötenklettern gefällt: Ich finde es cool, dass ich drei verschiedene Sicherungsscheine machen kann.

Eisklettern

Karneval 2019

Traditionell ist auch in diesem Jahr ein Haufen Karnevalsmuffel dem bunten Treiben in Richtung Alpen entflohen um sich an gefrorenen Wasserfällen stramme „Wadeln“ und lange Arme zu holen.

Diesmal ging es in das Safiental im Schweizer Kanton Graubünden, wo uns am Talschluss das Gästehaus Wanne eine bequeme Bleibe geboten hat.

Tolle Bedingungen, tolles Wetter, tolle Unterkunft! Was will man mehr?

Nach durchfahrener Nacht starteten wir am frühen Samstagmorgen vom Parkplatz vor dem Gästehaus direkt zu den Gletscherfällen auf ca. 1900 m Höhe. Mit Tourenski oder Schneeschuhen ging es ca. eine Stunde lang durch mäßig steiles Gelände zu den bereits ab der Unterkunft sichtbaren Eisfällen.

Zum Einstieg kletterten wir einige Seillängen im unteren Bereich der Eisfälle bevor wir uns am Nachmittag, übrigens bei strahlendem Sonnenschein, wieder auf den Weg zu unserer Unterkunft machten, um unsere Zimmer zu beziehen.

Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch das Ehepaar Coulin und einem herzhaften Schweizer Abendessen war dann auch zeitig „Bettruhe“ angesagt.

Da die Eisfällle mehr als genug Klettermöglichkeiten im mittleren Schwierigkeitsgrad boten liefen auch die folgenden Tage nach ähnlichem Muster ab. Samstag ging es, nachdem die Luft aus den Armen raus war, noch auf eine nahe liegende Skipiste. Da diese aber nicht über einen Lift verfügte, war zunächst Aufstiegsmeter machen per Tourenski angesagt bevor es an die Abfahrt gehen konnte.

Am Dienstag gab es noch eine kleine Abschiedsskitour, bevor es dann auf den langen Weg nach Hause ging.

Fazit der Tour:

Tolles Gebiet für allerlei alpines Wintervergnügen, tolle Unterkunft und perfektes Wetter!

Was will man mehr?!

Mit dabei waren:

Guido Diderichs, Oliver Haltermann, Patrick Nacke und Gerd Rauer

Anmeldung erforderlich:

hochtouren@dav-bocholt.de

Programm 2. HJ 2019

Hochtouren

Ansprechpartner Gerd Rauer

Die Hochtourengruppe der Sektion bietet sowohl Einsteigern wie auch fortgeschrittenen Bergsteigern ein umfangreiches Programm rund um das Besteigen, vergletscherter Berge und das Fels- und Eisklettern.

Standardausrüstung :

* Klettergurt
* 1 Schraubkarabiner
* 2 HMS Schraubkarabiner
* 3 Normalkarabiner
* 2 Prusikschlingen
* 1 Bandschlinge 120 cm

Aus organisatorischen Gründen bitte ich die Teilnahme an den Veranstaltungen kurz per Mail dem Ansprechpartner anzukündigen, das erleichtert den Ausbildern die Planung. Themenwünsche für die Ausbildung nehme ich übrigens gerne entgegen.

Touren

13. bis 19 Juli 2019

Grundkurs Eis mit Touren

Siehe Kompass I -2019

20 bis 27 Juli 2019

Alpines Allerlei an der Essen Rostocker Hütte

Siehe Kompass I -2019

Samstag 24.08.2019 von 08:00- 19:00 Uhr

Klettern im leichten Fels
Grundlagen in Einseillängen
Körpersicherung
Anbringen von Zwischensicherungen
Umbauen an der Umlenkung und Ablassen

Ort:
Osnabrücker Wand bei Ibbenbüren
Fahrgemeinschaften bilden wir nach Absprache

Ausrüstung:
Standard plus
Kletterhelm
Kletterschuhe
Drei Expressschlingen
Zweite Bandschlinge (60-120 cm)

Ansprechpartner:
Gerd Rauer (hochtouren@dav-bocholt.de)

Sonntag 22.09.2019 08:00- 19:00 Uhr

Klettern im leichten Fels
Sichern und Klettern im Vor- und Nachstieg in leichten Felsrouten
Umbauen an der Umlenkung
Ablassen und Abseilen

Ort:
Brumleytal bei Ibbenbüren
Fahrgemeinschaften bilden wir nach Absprache

Ausrüstung:
Standard plus
Kletterhelm
Kletterschuhe
Drei Expressschlingen
Zweite Bandschlinge (60-120 cm)

Ansprechpartner:
Gerd Rauer (hochtouren@dav-bocholt.de)

Samstag, 12.10.2019 von 16:00-:19:00 Uhr

Expressflaschenzug

Was tun wenn der Partner überfordert oder verletzt ist? Mit dem Expressflaschenzug kann man diesem über schwierige Kletterstellen oder die letzten Meter zum Standplatz hinweghelfen.
Hier lernt Ihr wie das geht.

Ort: Vereinsheim

Ausrüstung: Standard

Voraussetzungen:

Kenntnisse in der Sicherung am Standplatz mit HMS oder ATC in Mehrseillängen

Ansprechpartner:

Gerd Rauer (hochtouren@dav-bocholt.de)

Samstag, 09.11.2019 15:00-18:00 Uhr

Eisklettertraining

Grundlagen für das Klettern mit Steigeisen und Eisgeräten

Ort: Vereinsheim

Ausrüstung:

Standard plus
Kletterhelm
Festes Schuhwerk
Handschuhe
Steigeisen und Eisgeräte können geliehen werden

Ansprechpartner:

Gerd Rauer (hochtouren@dav-bocholt.de)

Samstag, 07.12.2019 15:00-18:00 Uhr

Eisklettertraining

Grundlagen für das Klettern mit Steigeisen und Eisgeräten

Ort: Vereinsheim

Ausrüstung:

Standard plus
Kletterhelm
Festes Schuhwerk
Handschuhe
Steigeisen und Eisgeräte können geliehen werden

Ansprechpartner:

Gerd Rauer (hochtouren@dav-bocholt.de)

Donnerstag, 02. – Montag, 06.01.2020

Eisklettern in den Alpen

Siehe gesonderte Ausschreibung

Februar 2020 (Karneval)

Eisklettern in den Alpen

Siehe gesonderter Bericht

Donnerstag, 02. – Montag, 06.01.2020

Eisklettern in den Ötztaler Alpen

Zum Jahresanfang geht es in die Ötztaler Alpen zum Eisklettern. Unser Stützpunkt wird am Eingang zum Ötztal in Haiming sein. Von dort sind die Wege in die umliegenden Eisklettergebiete kurz. Bei schlechten Eisverhältnissen können wir auf die Skipisten ausweichen oder Ski- oder Schneeschuhtouren unternehmen.

An und Abreise:

In Fahrgemeinschaften gemäß Absprache.

Voraussetzungen:

Für Einsteiger in das Eisklettern geeignet

Sicherungskenntnisse im alpinen Gelände erforderlich (Standplatzsicherung, Abseilen)

Kenntnisse im Umgang mit Eisausrüstung sind vergleichbar mit Grundkurs Eis

Teilnahme an mindestens einem Vorbereitungstraining und einem zusätzlichen Training im Umgang mit dem Lawinenverschüttetensuchgerät

Ausrüstung:

Winterliche Bekleidung

Steigeisenfeste Schuhe (Kategorie C/D)

Vollständige Eiskletterausrüstung (Steigeisen und Eisgeräte können geliehen werden)

LVS Ausrüstung (kann geliehen werden)

Wenn vorhanden Skiausrüstung (Ausweichprogramm)

Kosten:

Unterkunftskosten für die Ferienwohnung von 520 € werden auf die Teilnehmer umgelegt

Kosten für Anfahrt und Verpflegung werden ebenfalls umgelegt. Leihkosten für Ausrüstung bei Bedarf

Anmeldung:

Bis 15. Oktober 2019 an hochtouren@dav-bocholt.de

Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung der Unterkunftskosten.

Teilnehmerzahl: 3- 6 Teilnehmer

Tourenleitung: Gerd Rauer und Patrick Nacke

TOP-ANGEBOT

14 Tage inkl. ab € 2295,–

FASZINIERENDES CHINA UND TIBET

RUNDREISE MIT TAGESWANDERUNGEN DURCH DAS REICH DER MITTE

Kulturreise mit leichten Tageswanderungen. Das „Reich der Mitte“ und das „Dach der Welt“ in den Wintermonaten erleben: Das Hochland von Tibet um die Städte Lhasa und Schigatse ist zu dieser Zeit geprägt von blauem Himmel und viel Sonnenschein. Die trockene Jahreszeit bietet gute Voraussetzungen, um den Kaiserpalast und die Große Mauer, das Hochland von Tibet mit seiner einmaligen Mönchskultur und Xian mit der berühmten Terrakotta-Armee kennenzulernen.

- Beijings „Verbotene Stadt“ und die Große Mauer
- Klosterleben auf dem „Dach der Welt“: Sera und Drepung
- Tibets Hauptstadt Lhasa mit dem Potala-Palast
- Hohe Pässe und der zauberhafte Yamdrok-See
- Lamaismus und Buddhismus in Schigatse und Gyantse
- Fahrt mit der Lhasa-Bahn über das tibetische Hochplateau
- Weltkulturerbe: Die Terrakotta-Armee von Xian

Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air China Flüge ab/bis Frankfurt nonstop nach Beijing und zurück • Air China Flug Beijing–Lhasa • Bahnfahrt Lhasa–Xian im Vierbett-Abteil • 11 × Hotel**** im DZ • Übernachtung mit Frühstück an allen Tagen mit Ausnahme Tag 12 (Fahrt mit der Lhasa-Bahn), 5 × Abendessen • Bus- und U-Bahn-Fahrten, Besichtigungen und Eintritte laut Programm • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 2295,– inkl. Flug ab/bis Frankfurt

Termine (je 14 Tage)

Starttage: 01.11. | 17.11. | 01.12. | 22.12.2019 und 19.01. | 26.01.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/TITOP

Persönliche Beratung:
+49 89 64240-125

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Beratung und Buchung: DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins | Am Perlacher Forst 186 | 81545 München | Telefon +49 89 64240-0 | www.dav-summit-club.de

unsere STADT
unser ENGAGEMENT
unsere BANK

Volksbank Bocholt eG

Durch die Bank besser!

Senioren - aktiv

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Bocholt

Paul Stork und die Seniorengruppe waren ein Begriff für alle Vereinsmitglieder. Paul hat – zusammen mit seiner Frau Liesel die Gruppe über Jahre geführt und zusammengehalten. Viele Angebote, zum Teil mit der Seniorengruppe der Sektion Münster, waren immer attraktiv und wurden eifrig besucht. Paul hat nun die Leitung der Gruppe abgegeben und möchte nicht mehr das Zugpferd der Gruppe sein.

Für sein Engagement in der ersten Reihe bedanken wir uns ganz herzlich. Vor allem im Team mit seiner Frau hat er immer wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt und mit viel Herz durchgeführt.

Gustav Arnold und Hermann Altenbeck wollen nun die Gruppe übernehmen und einen Neuanfang wagen. Wir sprechen alle Mitglieder, die älter als 60 Jahre sind, als neue „Senioren“ an. Wir haben für das zweite Halbjahr 2019 ein Programm zusammengestellt und hoffen auf regen Zuspruch.

Zusammen mit den schon heute aktiven Senioren der Gruppe werden wir „neu“ starten, altersgerecht aktiv und wie bisher in froher Runde. Für ein gutes Gelingen bitten wir die „alten“ Senioren und die „neuen“ Senioren um Rückmeldungen zu den Angeboten und sind offen für neue Vorschläge.

Fragen und Anregungen bitte an:

Gustav Arnold Telefon: 02871/184070

Hermann Altenbeck Telefon: 02871/37596

Boßeln

14:00 Uhr Grundschule Barlo, Binnenheide 2

Samstags: 14.09, 12.10, 09.11, 14.12, 11.01

Anschließend zum Kaffee ins Vereinsheim!

Eissport

20 - 22 Uhr Halle 4, Euregio Gymnasium Gymnastik/Yoga/Ballsport und anschließend Eis essen. **Kontakt:** Uwe Zachej 02872 6124

Radtouren

09:30 Uhr Vereinsheim, Schwanenstr. 23

Mittwochs: 03.07, 07.08, 04.09, 02.10

Senioren - *aktiv*

Rahmenprogramm 2. Halbjahr 2019

Mittwoch, 03.07.2019, 14.00 Uhr, Sommerfest im Vereinsheim,

Heute sind alle Senioren, die nicht im Urlaub sind, herzlich eingeladen mit uns gemeinsam ein Sommerfest zu feiern. Wir wollen grillen, singen und fröhlich sein. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung.. Die Kosten werden anschließend umgelegt.

Leitung: Hermann Altenbeck , Gustav Arnold

Mittwoch, 24.07.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim

Sommerwanderung im schattigen Buchenwald an der Wassermühle Berenschot.
Dauer ca. 1 ½ Stunde. Anschliessend Kaffee und Kuchen am Mühlteich.

Leitung: Hermann Altenbeck

Mittwoch 21.08.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim

Wanderung am Pröbstingsee in Rhedebrügge.
Dauer ca. 1 ½ Stunde. Anschliessend Kaffee und Kuchen am Freizeithaus oder am Bootssteg.

Leitung: Gustav Arnold

Mittwoch, 18.09.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim,

Pättkestour mit Fietsen nach Bredevoort
mit Einkehr im Café. Tourlänge ca. 35 km.

Leitung: Georg Schaffeld und Gustav Arnold

Mittwoch, 16.10.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim,

Kleine Wanderung –querfeldein– am Holtwicker Bach in Stenern.
Dauer ca. 1 ½ Stunde. Anschließend Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.
Leitung: Hermann Altenbeck

Mittwoch, 20.11.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim

Herbstliche Wanderung im Burloer Venn

Wir wandern auf der holländischen Seite vom Käsebauern Harmienehoeve dann auf Stegen durch das Moor.

Dauer ca. 1 ½ Stunde. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Der Ort wird noch entschieden.

Leitung: Hermann Altenbeck

Mittwoch, 18.12.2019, 14.00 Uhr, DAV-Heim

Adventsstimmung im Vereinsheim

mit Kerzen, Kaffee, Glühwein und Plätzchen. Und natürlich einem Stutenkerl.

Treffpunkt: DAV-Vereinsheim, Beginn 15:00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold

Mittwoch, 15.01.2020, 14.00 Uhr, DAV-Heim

Wanderung auf dem Uferweg der Aa

Anschliessend Einkehr im Vereinsheim mit Kaffee und Kuchen und einem stimmungsvollen Rückblick mit Bildern vom vergangenem Jahr. Dauer ca. 1 Stunde

Leitung: Gustav Arnold

Radausfahrt auf Zeeland

Sieben Tage verbrachten 11 Mitglieder der Sektion Bocholt auf der Insel Schouwen – Duiveland in Südholland.

Das Wetter war den Radlern hold. Sieben Tag strahlender Sonnenschein bei Temperaturen um die 15 – 18 Grad. Ideal für Radtouren auf Zeeland.

Quartier bezogen die Teilnehmer in einer Bungalowsiedlung des Bundeswehrsozialwerkes in der Stadt Renesse.

Am ersten Tag ging die Gruppe auf eine kleine Erkundungstour auf der Insel Schouwen-Duiveland. Von Renesse aus ging es durch eine wunderschöne Dünenlandschaft bis nach Westerschouwen, vorbei an alten Bunkerstellungen aus dem 2. Weltkrieg.

Am Abend wurde der Grill angezündet und er Abend klang gemütlich aus.

Die zweite Ausfahrt ging über Brouwershaven, einer idyllischen kleinen Hafenstadt

nach Ouwerkerk. Ouwerkerk beheimatet das Watersnoodmuseum. Am 1. Februar 1953 ging eine schwere Sturmflut über Zeeland und vor allem über Schouwen-Duiveland nieder. 49000 Häuser waren betroffen und in einer einzigen Nacht starben 1836 Menschen. Das Waternoodsmuseum macht diese Katastrophe greifbar, sichtbar und erlebbar. Zurück ging es über die malerische Stadt Zieriksee.

Der dritte Tag führte die Teilnehmer über das Oosterschelde-Speerwerks auf die Insel Noord -Beveland und über die Zeelandbrug zurück nach Schouwen-Duiveland. Sehenswert ist der gigantische Ooosterscheldedam. Das Bauwerk besteht aus absenkbaren Sperranlagen mit 62 Öffnungen. Der Damm ist 9 Kilometer lang und wird als das achte Weltwunder bezeichnet.

Der Schluss der 68 km langen Tour ging dann bei Gegenwind über die längste Brücke der Niederlande, der 5 Kilometer langen Zeelandbrücke.

Am vierten Tag ding es über den Brouwersdam nach Ouddorp, einer idyllische Stadt auf Goeree-Overflaake. Der Brouwersdam bietet nicht nur Schutz vor Sturmfluten sondern ist auch ein beliebtes Ziel für Wassersportler.

Der fünfte Tag gehörte der Insel Walcheren. Los ging die Tour bei Breezand, einem Örtchen am Südende des Osterschelde-Speerwerks. Vorbei an wunderschönen Orten wie Oostkapelle, Domburg, Westkapelle und Zoutelande bis nach Vlissingen.

Der letzte Tag war ein Ruhetag. Mit den Autos ging es in die schönste Stadt der Niederlande, nach Veere. Veere ist das Lieblingskind vieler Urlauber aber auch vieler Zeeländer. Das ist auch kein Wunder, beherbergt das kleine Bilderbuchstädtchen doch ein spätgotisches Rathaus, eine hübsche Windmühle, einen Marktplatz mit netten Restaurants und eine imposante Grote Kerk aus dem 15. Jahrhundert.

Zu jeder Tour gehörte natürlich auch immer ein ausgiebiges Picknick mit Käse, Wurst und Wein. Bei herrlichem Sonnenschein wurde noch lange draußen gesessen und die wunderschönen Touren nachbereitet.

Unser Dank gebührt Gustav für die tolle Ausgestaltung der Radtour auf Zeeland.

1. Mai- Ausfahrt

war wieder ein voller Erfolg

Das Wetter war gut. Es war zwar kühl, aber trocken. 35 Teilnehmer schwangen sich auf ihre Fietsen und radelten eine Strecke von 45 Kilometern ab. Die Fahrt ging unter der Leitung von Georg Schaffeld durch den wunderschönen Achterhoek.

Im Vereinshaus war der Grill schon angezündet und die Teilnehmer konnten sich am gegrillten Fleisch und leckeren Salaten laben.

Dank an die edlen Spender der leckeren Salate und an Georg Schaffeld, der die Radtour wieder hervorragend geführt hat.

In der Wettkampfgruppe

Bouldern

Im November 2018 entstand die Idee, eine Wettkampfgruppe Bouldern zu gründen. Hintergrund hierzu war, dass einige DAV Kinder auf eigene Faust mit ihren Eltern zu Wettkämpfen fuhren.

Hier erkannten Vera Osabutey und Viktor Fast den Bedarf für den DAV: eine Gruppe, die diesen ambitionierten Kindern zum einen ein Training anbietet, dass gezielt Klettertechnik vermittelt und auf Wettkämpfe vorbereitet und zum anderen die Kinder zu Wettkämpfen begleitet. Es ging in die Planungsphase.

Es wurden Gespräche mit dem Vorstand und dem Ausbildungsreferenten geführt, Trainingszeiten mit dem Kraftraum außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart, Trainingsideen entwickelt, für bestimmte Trainingsinhalte Unterstützer gesucht, Wettkampftermine und Trainingsfahrten geplant und noch vieles mehr.

Im Februar ging die Gruppe an den Start:

Vera übernahm die Nachwuchsgruppe mit 4 Kindern von 5-6 Jahren. Viktor ging mit 6 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren an den Start. Matthias Peltzer wurde ins Boot geholt, um das Training am Seil zu übernehmen, da in vielen Wettkämpfen klettern am Seil und Bouldern gefragt ist. Für Agility-Training erklärte sich Andreas Osabutey bereit, mit seinen Schnellkraft- und Koodinationstrainingskompetenzen bei Bedarf zu unterstützten.

Ein- bis zweimal wöchentlich

wurde ab sofort trainiert. Inhalt der Trainingseinheiten ist das gezielte gemeinsame Aufwärmen, das Vermitteln und Trainieren von Klettertechniken und das gezielte Übertragen von Techniken auf unterschiedliche Routen und Wandstrukturen. Hin und wieder wird mit Videotraining gearbeitet und jedes Mal ist ein Teil des Trainings das gemeinsame freie Bouldern bzw. das gemeinsame Ausbouldern von Problemen. Und schon bald wurden die vermittelten Techniken im Wettkampf umgesetzt.

Zur Vorbereitung wurde im März die Boulderhalle in Arnhem angesteuert. Hier gibt es einen sehr großen Kinderbereich, in dem noch die Bouldern von einem Kinderboulderturnier an der Wand hingen.

Am 23.3. fanden dann die „minimoves“ in der Bergstation Hilden statt, ein Boulderturnier für Kinder von 8-13 Jahren. Für die einen war es die Wettkampfpremiere, für andere die erste Erfahrung nicht mehr als Einzelkämpfer anzutreten, sondern durch ein Team und Trainer unterstützt zu werden. Jeder gab sein bestes und es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt!

Die erfahreneren unter den Kids nahmen im Mai an den Offenen Boulder Landesmeisterschaften NRW im Stuntwerk in Köln teil. Hier konnten erste Erfahrungen auf offiziellen Qualifikationswettkämpfen gesammelt werden.

Die Trainer nahmen Impulse für Trainingsschwerpunkte für Comp-Style Boulder mit und die Kids machten sich mit dem offiziellen Wettkampfmodus bekannt.

Es geht um Entwicklung, nicht um Siege!

Die Nachwuchsgruppe machte im Mai mit Vera die ersten Erfahrungen am „Fels“ am Kletterflöz in Dinslaken. Auch der anliegende Spielplatz mit riesigen Rutschen wurde mit viel Freude genutzt. Die in der Halle trainierten Fuß- und Grifftechniken, konnten hier am Fels Anwendung finden.

Das gemeinsame Picknick mit Tauschen von Keksen, Äpfeln, Möhren und Müsliriegeln unter einem kleinen Unterschlupf bei Regen, ließ die Gruppe noch näher zusammenrücken.

Die geplante Fahrt nach Avalonia fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und es wurde bei Regen die Glücksgriff Boulderhalle in Dortmund angesteuert.

Hier wurde der Schwerpunkt auf das gemeinsame Ausbouldern von Problemen gelegt und abends fuhr eine erschöpfte Gruppe zurück, die sich bei diesem gemeinsamen Tag noch besser kennengelernt hatte.

Den Trainern ist wichtig, dass die Kinder Spaß haben und jeder an seiner individuellen Grenze arbeiten möchte. Es geht hierbei nicht um den Grad, der geklettert wird. Es geht darum, dass die Motivation besteht, sich durch gezieltes Training und ganz viel gemeinsamen Spaß persönlich weiterentwickeln zu wollen.

KRAFTRAUM
BOULDERHALLE

Fontainebleau 2019

Klettern ohne Berge

Libre est qui n'a pas à faire ce qu'il peut

In teils neuer Konstellation -Ellen und Otilie- und doch mit altbekannten Gesichtern -Manuel, Guido, Lukas, Eva, Vera O. und Steffi- ging es ins liebevoll genannte **„Bleau“**, dem weltweit größten Bouldergebiet. Genau das richtige, wenn man sich dem Alltag entziehen möchte. Und das nicht nur, weil es meist keinen Handyempfang gab.

Tagelang haben wir uns von schier endlosen Wäldern mit gefühlt Millionen Sandsteinblöcken verschlingen lassen. Unser Vokabular bestand die nächsten Tage nur noch aus Zahlen, Pfeilen und Farben der Markierungen am Felsen. Für manch einen Außenstehenden vollkommen unverständlich, für uns genau richtig!

Der erste Tag bestand aus einer gut funktionierenden routinierten Anreise, was nicht erstaunlich war, da diese Fahrt **- im fünften Jahr in Folge -** zu einer Traditionsfahrt geworden ist.

Zunächst einmal wurden wir von Claire, der Hausmutter unserer Unterkunft „Gite des grandes Vallées“ in Empfang genommen. Nach einer ersten Besichtigung und kurzer Verschnaufpause, teilten wir uns auf, um entweder einzukaufen oder Eva beim Zubereiten ihres indischen Currys zu helfen. Nach dem schmackhaften Abendessen wurde direkt die hauseigene Sauna eingeheizt und die Kletterfilme angeschmissen.

Auf die Plätze, fertig, BOULDERN!

Der zweite Tag wurde sehnlichst erwartet, da es nun endlich an die Felsen ging und das bei herrlichem Wetter. Natürlich wurde ausgiebig gemeinsam gefrühstückt, um gegen 11 Uhr in das erste Bouldergebiet **„Rochers des Potêts“** zu starten. Die Boulder-Routen waren sehr abwechslungsreich und es war sowohl für die Bleau-Neulinge, als auch für die alten Hasen das Passende dabei.

Müde, zufrieden und mit teils verbrannten und schon lädierten Körperstellen machten wir uns um 19 Uhr auf dem Rückweg, um am Abend über Guidos leckeren Pizza Pfannkuchen herzufallen. Mit Rum und Sauna ließ sich der Tag am besten Revue passieren, was irgendwie auch schon zur Tradition gehörte.

„J.A. Martin“ war das Bouldergebiet des nächsten Tages. Die Landschaft unterschied sich deutlich von dem übersichtlichen Gebiet des Vortags. Am Hang liegend, mit teils labyrinthartig angeordneten Felsblöcken war die Orientierung für Einzelne nicht einfach. Um zu bestimmten Bouldern zu gelangen, mussten Hügel bezwungen und Spalten durchquert werden. Am Ende hatten wir alle wiedergefunden und letztendlich konnten wir den Tag glücklich und vor allem gemeinsam am, von Viktor benannten Felsen „die Trophäe“ abschließen.

- Gutes Essen, Sauna und Massagen für Körper und Seele -

Manuel und Ellen verköstigten uns mit Gnocchi und Gemüse. Saunieren und Massagen für die in Mitleidenschaft gezogenen Muskeln waren ein Luxus, um für die nächsten Tage alles aus unseren Körper rauszuholen.

Um dem Wetter zu trotzen, waren wir am nächsten Tag früh auf den Beinen und trotz der verkürzten Frühstückszeit wurden wir mit gesundem und besonders leckerem Porridge verköstigt. Das bisher traditionelle Baguette wurde immer mehr zur Nebensache. Das flache und von Bouldern dicht durchzogene Gebiert war unser nächstes Ziel: **„La Canche auf Merciers“**. Praktisch, dass wir teilweise in mehreren Routen an einem Fels bouldern konnten. So konnten wir uns unterstützen, zusehen und -ganz wichtig- uns auch wiederfinden. Doch so schön der Tag auch startete, so schnell wurde er durch eine Regenflut unterbrochen. Unter dem schon vorsorglich aufgebauten Tarp konnte man es zunächst aushalten. Nach dem zweiten Regenguss mussten wir resignieren und den Bouldertag beenden. Zum Glück hatten wir noch einen unterhaltsamen Abend mit guter Verköstigung von Vera in Aussicht. Das berühmt berüchtigte Krimi-Dinner. Diesmal unternahmen wir eine Zeitreise in die 20er Jahre. Das gut beheizte Wohnzimmer wurde zu einem schummrigen Varieté, welches den verheißungsvollen Namen **“Salon Rouge“** trug. Der Abend war sehr

amüsant und zum Ende hin fielen wir geschlaucht vom Tag fast von den Stühlen vor Müdigkeit.

Wir hatten noch einige Rechnungen offen!

Am fünften Tag wagten wir uns wieder ins „La Canche auf Merciers“:

Das Gebiet war von zahlreichen Schulklassen besucht. Es gab aber genügend Ausweichmöglichkeiten, oder man tauschte sich trotz Sprachbarrieren mit Tipps und Tricks aus. Die Vielseitigkeit des Gebiets, zeigte sich hier vor allem in den Altersklassen: von kleinen Zweijährigen, die die weißen Routen tapfer erklommen, bis hin zu Rentnern, welche sogar noch die schwarzen Routen ohne Probleme meisterten. Die Steinformationen sind in diesem Gebiet besonders markant, einige Steine sind ausgehöhlt und dienten ein paar Teenagern beim gestrigen Regen als Unterschlupf. Andere Formationen stellten ein komplettes Dach her, welches als schwieriger Boulder diente.

Russland liegt doch in Frankreich?

Spät und erschöpft zu Hause angekommen, sorgten Otilie und Viktor am russischen Abend mit Liebe zum Detail für eine ganz besondere Stimmung: Passend dekorierter Tisch, Otilie in passender russischer Kleidung und Viktor mit der Offenheit alle Interessierten in die russische Koch- und Esskultur einzuweisen.

Am nächsten Tag standen zwei unterschiedliche Aktivitäten auf dem Tagesplan. Eine Gruppe ging erneut Bouldern, dieses Mal ins „Bas Cuvier“. Die andere - bestehend aus Manuel und Ellen - ist gewandert:

Cuircuit des 25 Bosses

7,5 Stunden Zweisamkeit, 25 Hügel, 20 km, 2400 Höhenmeter! Respekt!

Bas Cuvier - Eine der berühmtesten Boulderstätten!

Das Gebiet auf einem Feiertag anzufahren, wurde von Einigen mit Skepsis betrachtet. Schließlich ist das Gebiet eins der berühmtesten Boulderstätten in Fontainbleau. Aufgrund einer bemerkenswert guten Konzentration von Bouldern, einer Vielzahl von Problemen mit unterschiedlichstem Schwierigkeitsgrad und der relativen Nähe zur Stadt, ist die

Skepsis nicht ganz unbegründet. Es war aber, genauso wie es war, perfekt. Die Leute, darunter auch uns bekannte Gesichter aus den NRW Boulderhallen, waren besonders - in jeglicher Form. Eine Gemeinschaft, mit vielen Individuen, an der wir teilhaben durften, machte den Tag unvergesslich. Die meisten Lieblingsboulder sind hier entstanden. Der Helikopter (7a), ein exponierter Boulder mit einem koordinativ krassen, dynamischen Zug aus einem Sloper muss einfach erwähnt werden, auch wenn er es nicht unter die Liebslingsboulder geschafft hat. Mindestens 100 Menschen tummelten sich um diesen Felsen, zunächst wetterbedingt als Regenunterstand, dann später entstand ein Wettkampf -/Festivalfeeling wobei die besten Athleten ihr Können auf spektakulärer Art und Weise unter Beweis stellen konnten. Als sich Viktor dann einreihte fieberten wir alle mit!

Der letzte Klettertag war angebrochen. Das hieß, schnell raus und die letzten Reserven mobilisieren, um noch einmal alles zu geben. Das ausgesuchte Bouldergebiet **"Apremont Butte aux Dames"**, sollte ein relativ Neues und Unbekanntes sein. Die erste Stunde sah auch alles danach aus. Wir waren die einzigen im Gebiet. Doch der Schein trog, nach und nach kamen immer mehr Teilnehmer eines Boulder Camps im Alter von 8 bis 50, die den Abschlusswettbewerb des Camps austrugen. Wir nannten es:
„Invasion der blauen Menschen“.

Doch trotz all des Trubels, konnten wir gemeinsam mit den Campteilnehmern tolle Routen ausbouldern! Bis zum späten Abend wurde der Tag ausgekostet: Die einen konnten sich vom Fels nicht trennen, die anderen ließen den Urlaub mit leckerem Eis und Cappuccino ausklingen.

Creme de la Creme

La Tête à Franklin. Schwarze 33 in "Apremont Butte aux Dames"

Da ist eine Einbuchtung mit einer kleinen Kante für die rechte Hand. Die Füße stehen auf auf einer länglichen Einbuchtung, die nach rechts hin ansteigt. Für die linke Hand ist nichts nennenswertes vorhanden. Soweit der Start. Oben auf der Kugel kann man eine kleine Erhebung sehen und etwas weiter rechtsoben könnte ein kleines Käntchen sein, eins davon ist offensichtlich das Ziel für den ersten Zug. Beim ersten Versuch, mit der linken Hand nach der Erhebung zu greifen, hatte ich noch ca. eine Armlänge zu wenig Reichweite bis zu dem Ziel. Erster Gedanke:

"Das ist doch unmöglich!"

Zweiter Gedanke: "Was habe ich übersehen?" Nein! Da ist nichts anderes und es muss irgendwie gehen! Nach einigen Versuchen, viel Putzen und mit Unterstützung der Mitboulderer (Gewichtsreduktion durch "kraftbetontes Schieben") habe ich irgendwann die Erhebung erreicht. Irgendwann auch sogar ohne "Schieben". Langsam zementiert sich die Gewissheit: "Die Erhebung werde ich nie halten und dabei auch noch die Füße bewegen können!"

Ich entscheide mich, das Projekt abzubrechen

und während wir zusammenpacken, kommt ein neuer Gedanke: "Da ist doch noch das Käntchen! Es ist zwar weiter weg, aber wenn ich schon eine Armlänge gewonnen habe, dann geht vielleicht noch eine Handbreite?" Nach ein paar Versuchen ist auch das Käntchen erreicht. Beim Erfassen des Käntchen muss ich laut lachen und fange erneut an, die Sachen zu packen. Dabei kommt ein neuer Gedanke: "Wenn ich jetzt wieder zu der Erhebung wechsele und die dazugewonnenen Handbreite in Freiraum zwischen mir und dem Felsen umwandle, dann kann ich vielleicht tatsächlich die Füße bewegen?"

Und es klappt tatsächlich!

Danach geht alles sehr schnell. Ich sitze auf dem Felsen, freue mich riesig und sehe, dass Vera und Otilie sich mit mir freuen. Ich Danke Euch für Eure Geduld und Unterstützung!

Ich war total überrascht, als ich beim Fotografieren, beim Blick auf das Display sah, dass der Boulder das Gesicht eines versteinerten Lebewesens ist. Ich habe die ganze Zeit mit den Füßen in seinem Mund gestanden.

Es ist mein **Lieblingsboulder Fb2019,** weil mir der Abstand zwischen dem ersten Versuch und dem Ziel zuerst unüberwindbar schien und nur Stückchen für Stückchen kleiner wurde. Vielleicht habe ich mich auch einfach nur doof angestellt und Ihr flasht den direkt. Und vielleicht geht Ihr einen ähnlichen Weg. In jedem Fall: Wenn Ihr in Bleau seid und diesen Boulder macht, würde ich mich sehr über Euren Bericht freuen!

- Viktor

Lieblingsboulder Fontainebleau 2019

Sur le Fil in J.A. Martin

Eine meiner Lieblingsrouten ist eine freie Interpretation von "Sur le Fil" (Auf dem Draht) in J. A. Martin. An dem Tag war ich nicht so gut drauf; musste Organisatorisches mit Zuhause regeln und hatte, wie so oft in Bleau, kein Netz. Als dann alles geregelt war, langsames, ehr wenig motiviertes Herantasten an die Boulderprobleme. Am "Draht" war die ganze Gruppe versammelt und alle haben versucht, das Problem zu lösen. Ich hatte für mich beschlossen, das schaffst du heute nicht, außerdem ist Springen nicht so dein Ding. Irgendwann bin ich dann doch dran,... und es klappte nach kurzem Ausprobieren!
An dem Tag hat die Route mir meine gute Laune zurück gebracht, deshalb Lieblingsboulder.

- Eva

Le surplomb du Reveille-Martin cuvier (5-) in Bas Cuvier

war nicht nur wegen des Fingerlochs herausfordernd, sondern ausschlaggebend wegen des großen Astes, der sich unverschämter Weise nahe dem Fels ausbreitete. Bei Berührung des Astes musste natürlich neu gestartet werden. An Ehrgeiz und helfenden Händen hat es nicht gefehlt. Hinzukommt, dass die Route direkt neben dem Helikopter lag und man von der Atmosphäre eingenommen wurde. - Otilie

Rez de Chaussee in Bas Cuvier

Nahezu keine Tritte, erst ein Sloper am langen Arm, dann mit den Beinen hoch, linke Hand zur Stabilisierung an den Untergriff und fließend hoch zur Kante!

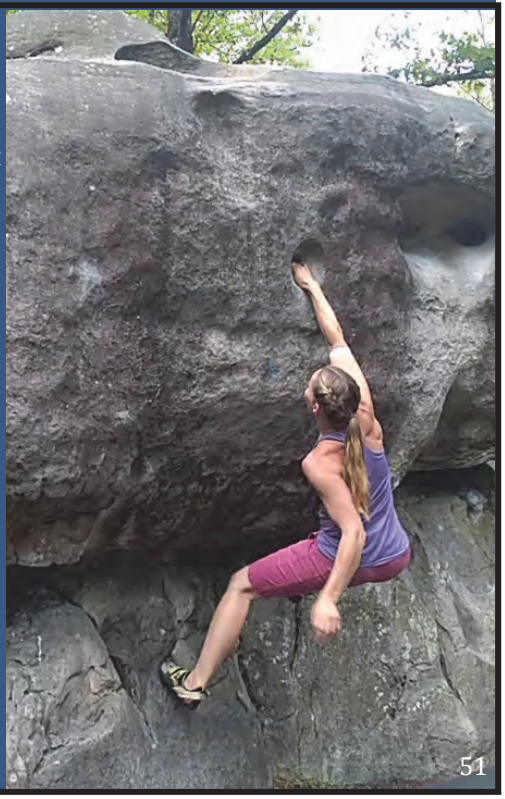
- Guido

Bulle d'Encre - Blaue 3 in La Canche aux Merciers

Start in beidarmigem komfortablen Untergriff mit relativ hohen Füßen, gehockt in einem horizontalen Spalt. Einen weiten Zug nach rechts oben in ein slopiges Loch für 4 Finger im Fels, das hält, wenn es richtig nach unten belastet wird. Dann die Linke aus dem Untergriff lösen und als Schwungarm für einen Sprung an eine Kante nutzen, die an einer bestimmten Stelle getroffen werden möchte. Kante doppeln, Tritte finden, auf eine Fläche ohne Griffe patschen und hoffen, dass es hält - dabei vor Anstrengung so laut brüllen, dass sich ein vorbeilaufendes kleines Mädchen zu Tode erschreckt, Fuß hoch und über den Stütz aussteigen!

Warum Lieblingsboulder? Tolle Bewegungen, einen Sprung, Untergriff, Sloper, mittelgute Kante, glatte Fläche beim Ausstieg. Ich habe den Sprung und das Doppeln der Kannte ca. 15 Mal probiert und mit dem perfekten Trainerinput von Viktor am Ende geschafft. Und das nach einem tollen Bouldertag in einem Gebiet, an dem wir sehr lange an genialen Einzelbouldern im 5-6. Grad gearbeitet hatten, bei denen es mir schwer viel, einen Lieblingsboulder zu benennen! Das Gebiet ist ein Muss für jeden Fontainebleau-Besucher!

- Vera



Willkommen auf der Zufallhütte

... und im Reich der 3.000er des Cevedale Massivs im Martelltal auf 2.265 m!

Das Martelltal liegt im Stilfser Joch Nationalpark und ist umgeben von den Bergen des Cevedale- und Ortlermassivs. Es gehört zu den schönsten Seitentälern und Skitourengebieten Südtirols. Schöpfen Sie hier Kraft, genießen Sie das grandiose Rundumpanorama auf die faszinierende Gletscherregion und erleben Sie die atemberaubende Bergwelt der Ortlergruppe. Wenn Sie das **Besondere** suchen, sind Sie bei uns richtig. Familie Ulrich Müller freut sich auf Ihren Besuch!
http://www.zufallhuette.com

BEHMER

Bauschlosserei • Stahlbau

Butenpaß 9 • 46414 Rhede • Telefon 0 28 72 / 51 18

Informieren Sie sich über unsere
Bergferien für Familien
www.jugendhaus-obernberg.at/familien/sommerbergferien

Mehr brauch' ich nicht.

Jugend- und Seminarhaus Obernberg

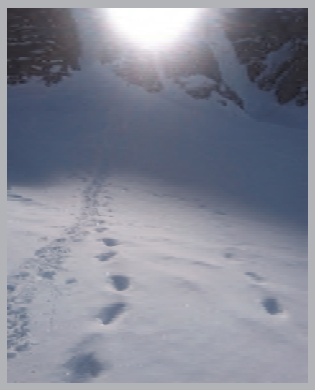
Innertal 49 . 6157 Obernberg am Brenner
Tel. und Fax: +43 (0)5274/87 475
Mobil: +43 (0)680/55 40 877
office@jugendhaus-obernberg.at
www.jugendhaus-obernberg.at

Wir sind ein Alpenvereinshaus: alpenverein INNSBRUCK

Freiheit...

beginnt vor deiner Haustür!

...sei aktiv...



Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Bocholt

Weserstr. 35, 46395 Bocholt

geschaeftsstelle@dav-bocholt.de

Kontakt zur Redaktion:

kompass@dav-bocholt.de